STADT ANZEIGER

GROßAU
GAINFARN
VÖSLAU

12/2023
Dezember

Ein Schloss spielt alle Stückerl

Foto: Stadtgemeinde Bad Vöslau (SGBV)

03 **Postpartner Bad Vöslau:** Ab 1. Jänner übernimmt ein neuer Betreiber

13 **„Märchenhafter Advent“:** Winterliche Stimmung im Schlosspark

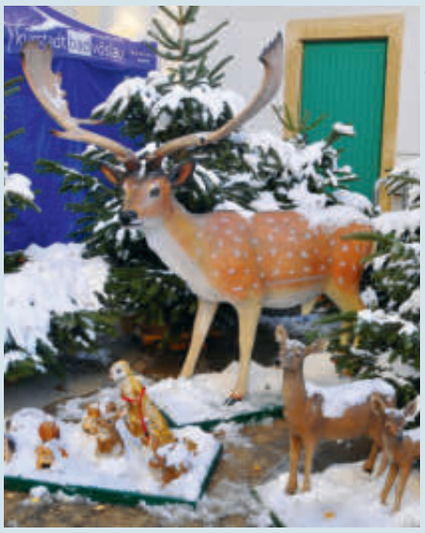


Foto: Helga Nitsche

25 **Helmut Bily im Porträt:** Der Bauamtsdirektor i.R. feierte 80. Geburtstag

31 **Narrenwecken:** Faschingsgilde übernahm den Rathausschlüssel

Foto: Helga Nitsche

badvoeslau.at

Amtliche Nachrichten
der Stadtgemeinde
Bad Vöslau

Österreichische Post AG
RM 11A039030 K
2540 Bad Vöslau

BAD VÖSLAU

STADT & GEMEINDE

04 **Schloss Gainfarn:** Neue Musikschule wurde mit Festakt eröffnet

06 **Umweltauszeichnung:** Stadt Bad Vöslau ist „Kommunaler Vorreiter“

09 **Lärmschutz:** Stadtgemeinde forciert Lärmschutz entlang A2

11 **Ehrungen und Jubiläen:** Bürgermeister Christian Flammer gratuliert

Der „Stadtanzeiger“ präsentiert sich neu

RELAUNCH Der „Stadtanzeiger“ hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als *das* Informationsmedium für die Bevölkerung von Vöslau, Gainfarn und Großau etabliert. Nun präsentiert sich die Zeitung in einem neuen, frischen Kleid.

Ziel des Projekts ist es, den „Stadtanzeiger“ als Teil der neuen Stadtmarke zu integrieren sowie für Jung und Alt, aber auch für Touristen und Inserenten noch attraktiver zu gestalten. Mit der Chefredaktion und der grafischen Gestaltung wurde der Leiter der Presseabteilung des Rathauses, Dr. Christoph Rella, betraut. Die monatliche Erscheinungsweise bleibt mit 11 Ausgaben pro Jahr bestehen, hinzu kommen zwei Sonderausgaben („Kur“ und „Weinherbst“). Der Druck erfolgt durch die Bad Vöslauer Druckerei „Print Alliance“.

Strukturell setzt sich der „Stadtanzeiger“ aus vier Rubriken zusammen: „Stadt & Gemeinde“, „Kunst & Kultur“, „Leben & Leute“ und dem Veranstaltungskalender. Darüber hinaus wartet das Blatt mit einigen neuen Elementen auf: Neben herkömmlichen Berichten und „Kurz notiert“ sollen vermehrt Interviews, Reportagen, Fotostories, Kommentare und Grafiken abgedruckt werden. Die Anzeigenformate bleiben gleich, wobei die Seite 2 und die Blattrückseite nur ganzseitig gebucht werden können. Nachdem die Fristenläufe von Druckerei und Post AG ab 2024 jeweils um einen Tag gestreckt werden, sind Änderungen im Produktionsprozess notwendig. Folglich wird der „Stadtanzeiger“ ab Jänner monatlich zehn Tage später, also rund um den 1. des Monats (anstatt wie bisher am 20.), erscheinen. Dafür wird der Redaktionsschluss um zwei Tage vom jeweils 8. auf den 10. des Monats verlegt.

Für Terminbekanntgaben und Inserate bedeutet das: Da die Zustellung mit der Post künftig bis zu sechs Tage in Anspruch nehmen kann, kommt es vor, dass rund um den Monatsersten gelegene Termine bereits verstrichen sind (z.B. Terminankündigung für Mittwoch, 31. Jänner – die Zeitung erscheint am Donnerstag, 1. Februar). Für solche Fälle ist eine Übermittlung von Beiträgen in der Vormonatsausgabe sinnvoll. Sollten Sie dem „Stadtanzeiger“ Beiträge und Fotos für eine Veröffentlichung übermitteln, so ersucht die Redaktion, die Bestimmungen bezüglich Datenschutz und Urheberrecht zu beachten. Es ist immer die Einwilligung der abgebildeten Personen einzuholen und es muss das Copyright (Name des Fotografen) angegeben sein. Die Fotos müssen honorarfrei übermittelt werden.

STADTANZEIGER NEU:
Zusendungen bitte via Email an:
stadtanzeiger@badvoeslau.at
Redaktionsschluss neu: 10. Jänner 2024

Ihr direkter Kontakt zur Stadtgemeinde

Stadtgemeinde	badvoeslau.at stadtgemeinde@badvoeslau.at Tel. (0 22 52) 76 161-0
Bürgerservicestelle	Tel. (0 22 52) 76 161-518
Stadtbücherei	stadtbuechereivoeslau.at stadtbuecherei@badvoeslau.at
Musikschule	msbadvoeslau.at musikschule@badvoeslau.at
Standesamt	standesamt.badvoeslau.at standesamt@badvoeslau.at Tel. (0 22 52) 76 161-540
Stadtmuseum	stadtmuseumbadvoeslau.at
Touristinfo	badvoeslau-tourismus.at touristinfo@badvoeslau.at Tel. (0 22 52) 76 161-545

Öffnungszeiten im Rathaus

Bürgerservicestelle:
Mo., Di., Do. 8–16 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr

Fachabteilungen (inkl. Standesamt) im Rathaus:
Mo. 8–12 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr

Bitte prüfen Sie, ob es für Sie geeigneter erscheint, Ihr Anliegen vorab telefonisch abklären zu lassen.

City-Taxi Tel. 7 33 33
Mo.–Fr.: 6–22 Uhr; Sa., So. und Feiertage: 8–22 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie das Taxiunternehmen Lenardin unter Tel. (0 22 52) 7 50 00.

Feuerwehr, Rettung, Hilfe

Feuerwehr Notruf	122
Polizei Notruf	133
Rettung Notruf	144
Krankentransport	1 48 44
„Wenn’s weh tut! 1450“	1450
Vergiftungsinformationszentrale	(01) 4 06 43 43
Ärzte-Notdienst (19 bis 7 Uhr)	141
Bergrettung	140

Polizei-Posten	(059 133) 33 02
Rathaus	(0 22 52) 76 161
FF Bad Vöslau	(0 22 52) 72 122
FF Gainfarn	(0 22 52) 76 522
FF Großau	(0 22 52) 70 333

GEMEINDERAT

Die jüngste Sitzung des Gemeinderates fand am **Donnerstag, 14. Dezember 2023**, statt. Da sich zu dem Zeitpunkt der „Dezember-Stadtanzeiger“ schon in Druck befand, kann erst in der kommenden Ausgabe über diese Sitzung berichtet werden.

Postpartner-Filiale bleibt erhalten

Die Filiale in der Hochstraße 8 wird Mitte 2024 an einen neuen Standort in unmittelbarer Nähe, die „Apotheke zum Erlöser“, übersiedeln. (Foto: SGBV)

ÜBERNAHME Die Postpartner-Geschäftsstelle in der Hochstraße 8 erhält ab 1. Jänner 2024 einen neuen Betreiber.

Wie die Post AG mitteilt, wird die Filiale inklusive Personal und Serviceleistungen mit Beginn des neuen Jahres von Dr. Peter Behensky übernommen und zunächst am jetzigen Standort weitergeführt. Zur Jahresmitte 2024 wird der Postpartner an einen neuen Standort in unmittelbarer Nähe – in die „Apotheke zum Erlöser“ in der Hochstraße 25 – übersiedeln und in den bestehenden Apothekenbetrieb integriert. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich mit dem Betreiberwechsel nichts, die Versorgung mit Post- und Servicedienstleistungen ist sichergestellt. Die Öffnungszeiten werden vom neuen Betreiber festgesetzt.

Bad Vöslaus Bürgermeister Christian Flammer zeigt sich mit der raschen Lösung sehr zufrieden. „Es freut mich, dass im Zusammenspiel mit der Post AG ein neuer Betreiber gefunden werden konnte“, erklärte er. „Mein Dank gilt dem künftigen Betreiber Dr. Peter Behensky und seinem Team.“ In dieselbe Kerbe schlägt auch Postmanager Alois Mondschein: „Dank der unaufgeregten und professionellen Verhandlungsführung durch Bürgermeister Flammer konnten wir rasch einen neuen Partner für unsere Postgeschäftsstelle in Bad Vöslau finden.“

Alte Filiale war nicht rentabel

Der bisherige Betreiber der Postpartnerstelle hatte im Oktober seinen Entschluss öffentlich gemacht, die Filiale mit Jahresende aus wirtschaftlichen Gründen zu schließen. Ganz überraschend kam die Schließung nicht, zumal bekannt war, dass der Betrieb einer Postpartnerstelle allein, also ohne hauptgeschäftliches Standbein, eine große Herausforderung darstellt. „Die Tatsache, dass der Postpartner nun in einem bewährten Apothekenbetrieb integriert wird, ist eine gute Lösung, die hoffentlich lange Bestand haben wird“, sagte Flammer.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Vöslau, Gainfarn und Großau!

Vor einem Jahr bin ich im Gemeinderat zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Vöslau gewählt worden. Es ist dies ein Amt, das ich mit Respekt und Demut, aber auch mit Vertrauen und Schaffenskraft angetreten habe. Besonders freut es mich, dass wir in den vergangenen zwölf Monaten gemeinsam einige Projekte in und rund um die Stadt weiterentwickeln und, wie die Beispiele Schlossplatz oder Schloss Gainfarn zeigen, auch erfolgreich zum Abschluss bringen konnten. Hierzu möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen im Rathaus sowie bei unseren Projektpartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Denn ohne Einvernehmen und Transparenz geht es nicht. Dementsprechend positiv sehe ich auch die gute Zusammenarbeit speziell im Gemeinderat, wo im vergangenen Jahr immerhin knapp 90 Prozent aller Beschlüsse einstimmig beziehungsweise einhellig (mit Enthaltungen) gefasst wurden. Die gute Zusammenarbeit stimmt mich daher auch zuversichtlich, dass wir das kommende Jahr 2024 gemeinsam gut meistern werden. Schließlich werden die Zeiten – nach Corona und nun mitten in Teuerung und Inflation – nicht leichter. Dies kommt auch in den Budgetzahlen zum Ausdruck: Wenn auf der einen Seite die Kosten steigen, gleichzeitig die Einnahmen aus den Ertragsanteilen sinken, ist Zusammenrücken und gutes Wirtschaften gefragt.

Das gilt freilich nicht nur für die Stadtgemeinde. Daher möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Vereinen und Einsatzorganisationen, aber auch bei den Bildungseinrichtungen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für ihr Engagement bedanken. Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Vöslau, Gainfarn und Großau gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Christian Flammer
Bürgermeister

fotomitterer

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bad Vöslau/Rathaus:
Mi. 17:30 – 19 Uhr
Fr. 9:30 – 11:30 Uhr

Großau/Ortszentrum:
Jeden ersten Mittwoch des Monats
17:30 – 19 Uhr

Schloss Gainfarn: Zwischen Fanfare und Harmonika

Landtagsabgeordneter Christoph Kainz (oben) hielt die Festrede. Aber auch Architekt Kraus und die anwesenden Gemeinderäte zeigten sich über die Darbietungen der Jungsolistinnen und des Schulorchesters begeistert. (Fotos: SGBV)

ERÖFFNUNG Am Freitag, den 24. November, ist das generalsanierte Schloss Gainfarn samt Neubau nach eineinhalbjähriger Bauzeit feierlich eröffnet worden.

Über 150 Gäste sind der Einladung der Stadtgemeinde und der Musikschule Bad Vöslau gefolgt, der Festakt selbst fand im neuen, hochmodernen Proben- und Konzertsaal statt. Durch das Programm führten die Tourismuschefin Joelle Kußnow und Musikschuldirektor Christian Sauer, der sogleich vor dem auf der Bühne versammelten Schulorchester zum Taktstock griff und den Saal mit der Ouvertüre aus Richard Wagners „Meistersinger" zum Klingen brachte.

Bürgermeister Flammer: „Das Schloss ist eine gelungene Kombination aus Alt und Neu." Foto: SGBV

Bürgermeister Christian Flammer verwies in seiner Festansprache auf die Geschichte des Schlosses und lobte die gelungene Kombination aus Alt und Neu, wobei er die nachhaltige, klimafreundliche Bauweise des Objekts hervorstrich. „Als ein Geschenk an alle Musikschulkinder empfinde ich die herrliche, zentrale Lage des Schlosses, eingebettet in einer wunderschönen Parkanlage, direkt am Fuße des Harzbergs inmitten des Wienerwaldes", sagte er.

Generalplaner und Architekt Johannes Kraus wiederum verglich das Neubauprojekt mit einem Orchesterstück, für das sein Büro die Rolle des Komponisten und Dirigenten übernommen habe. Insgesamt sei die Koordinierung der rund 50 Firmen auf der Baustelle gut gelungen, auch wenn es hier und da Herausforderungen gab, meinte er und fügte hinzu: „Mit diesem Projekt ist es wie bei einer Flasche Wein: Wir haben die Flasche hergestellt, das Wichtigste ist aber der Inhalt – die Musikschule."

Musikschulsolisten sorgten für Staunen

Zu welchen Leistungen die Musikschule Bad Vöslau fähig ist, stellten in der Folge die Schülerinnen und Schüler unter Beweis. Besondere Aufmerksamkeit lenkten etwa die jungen Gesangssolistinnen Maja und Irina Filimon („The Prayer" von Marcelito Pomoy) oder die Schulband („Blues in the morning" von Fret Boys) auf sich. Ein weiteres Highlight stellte zweifellos die Uraufführung der von Gerhard Lagrange eigens für die Eröffnung komponierte „Festfanfare" dar. Von den Darbietungen angetan zeigte sich auch Festredner Christoph Kainz. „Es gibt keine bessere Nutzung für dieses Schloss als eine Bildungseinrichtung", sagte der Landtagsabgeordnete und verriet, selbst noch in späteren Jahren Steirische Harmonika gelernt zu haben. Ein Musikinstrument zu erlernen, sei nämlich etwas Besonderes, ergänzte er. „Und deswegen haben Musikschulen auch einen großen Stellenwert. Sie sind Teil unserer Kultur."

Eineinhalb Jahre Bauzeit

Ihren Abschluss fand die Eröffnungsfeier in der Segnung des Neubaus durch Pfarrer Pater Stephan Holpfer. Rückblickend hatte das Großprojekt jeden Segen nötig. Erst Anfang November ist das generalsanierte Schloss Gainfarn an die Stadt Bad Vöslau als Eigentümerin übergeben worden. Im Jänner 2022 wurde die Großbaustelle unter Bürgermeister DI Christoph Prinz eröffnet - heute, knapp zwei Jahre spä-

„Mit diesem Projekt ist es wie bei einer Flasche Wein: Wir haben die Flasche hergestellt, das Wichtigste ist aber der Inhalt - die Musikschule."

Architekt Johannes Kraus

ter wartet der moderne Komplex mit einladendem Foyer, hellen Klassen-, Tanz- und Garderobenräumen sowie mit einem technisch wie akustisch bestens ausgestatteten Konzertsaal (mit 250 Sitzplätzen) auf. Für Generalplanung und Entwurf zeichneten „archipel architekten" und die Swap Architektur ZT GmbH verantwortlich. Die Betreuung des Projekts lag bei Architekt DI Benjamin Milde. Insgesamt weist der Schulstandort eine Bruttogeschossfläche von knapp 5.000 Quadratmetern aus.

Heute dient das generalsanierte Gebäude samt Park den rund 600 Schülerinnen und Schülern der Musikschule Bad Vöslau als neue, alte Heimat. Darüber hinaus erfüllt Schloss Gainfarn eine wichtige Funktion als Begegnungszone und Künstlerbühne, die den mit dem Haus verbundenen Vereinen aus Vöslau, Gainfarn und Großau, aber auch externen Mietern offensteht. Ziel ist es, den Standort als Konzert- und Lern-Location langfristig in der Stadt zu etablieren. Für Buchungsanfragen mögen sich interessierte Kulturschaffende an die Stadtgemeinde wenden.

Ein Schloss mit langer Geschichte

Schloss Gainfarn wurde lange Zeit als Adels- und Herrschaftssitz genutzt. Die erste Nennung eines „Gutes Gainfarn" geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Zusammengesetzt aus den alten Worten „gaio" (Acker) und „arn" (Wald) bezieht sich der Name Gainfarn auf den Weinanbau, der bis zum heutigen Tag in Bad Vöslau gepflegt wird. Das späte 18. Jahrhundert bescherte Gainfarn eine neue Blüte. 1777 wurde das Schloss-Areal um einen Garten und einen Brunnen erweitert, 1816 in Westrichtung ein neuer, schräg angesetzter Flügel errichtet. Den Aristokraten folgten im 20. Jahrhundert nicht-adelige Eigentümer wie der Sägewerksbesitzer Leopold Kern oder der Industrielle Arthur Krupp, der Schloss Gainfarn als Arbeiterwohnung und Kriegslazarett nutzte. 1945 besetzten Soldaten der Roten Armee das beschädigte Schloss und führten es bis 1955 als Unterkunft und USIA-Betrieb.

Erstmals als Schulstandort entdeckt wurde das Haus im Jahr 1959, als hier zunächst eine Expositur der Forstschule Waidhofen/Ybbs inklusive Internat untergebracht war. Nach einer kurzen Nutzung durch das Institut für Bienenkunde (ab 1983) erwarb die Stadtgemeinde Bad Vöslau unter Bürgermeister Alfred Flammer 1995 das Gebäude und stellte es der Musikschule Bad Vöslau zur Verfügung.

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück!

Wir wünschen schöne FEIERTAGE!

STADLER.JETZT GmbH & Co KG
IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSEXPERTE

Mail: office@stadler.jetzt
Adresse: 2540 Bad Vöslau, Hochstr. 23a
Tel: 02252 - 700 780
Web: www.stadler.jetzt
GISA: 29862726

@stadler.jetzt
+43 677 61 21 34 37

BEZAHLTE ANZEIGE

Umwelt-Preis für Bad Vöslau

BODENNUTZUNG Die Stadtgemeinde Bad Vöslau ist von Umweltministerin Leonore Gewessler mit dem „Erdreich-Preis für nachhaltige Boden- und Flächennutzung" ausgezeichnet worden.

← **Bundesministerin** Leonore Gewessler (l.) beglückwünschte die Delegation aus Bad Vöslau. (Foto: BMK/ Cajetan Perwein)

Die Stadt gewann in der Kategorie „Kommunale Vorreiter" – und zwar österreichweit. Es ist dies eine Anerkennung für die Umsetzung einer großen Anzahl an Maßnahmen zum qualitativen sowie quantitativen Bodenschutz in Bad Vöslau. Ausgezeichnet wurde der Umbau des Schlossplatzes, wobei hier unter anderem die Errichtung des Schwammstadtkörpers, die Reduktion von versiegelten Flächen sowie Baumpflanzungen prämiert wurden. Weiters wurden die Planungen zum Stadtquartier Nord (ab 2024) als Paradebeispiel für Flächenrecycling gewürdigt. Die Vergabe des Preises erfolgte durch eine hochkarätig besetzte Jury bestehend aus Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen.

„Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung, weil sie zeigt, dass wir als Stadt klima- und bodenschonend mit der Umwelt umgehen."

Bgm. Christian Flammer

Bad Vöslaus Bürgermeister Christian Flammer und Stadtplaner DI Martin Rella nahmen den Preis in Wien persönlich entgegen. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung, weil sie zeigt, dass wir als Stadt sehr klima- und bodenschonend mit unserer Umwelt umgehen", erklärte Flammer. „Man kann Bauprojekte auch ökologisch umsetzen, wie das die Neugestaltung des Schlossplatzes, aber auch die Sanierung von Schloss Gainfarn gezeigt haben."

Auszeichnung: „Allerley" kocht unter zwei Hauben

Kulinarisch gute Nachrichten für alle Genießer in Bad Vöslau: Das bekannte Restaurant „Allerley" hat bei der jüngsten Wertung durch Gault & Millau 13 Punkte erzielt und folglich eine zweite Haube verliehen bekommen. Gastronom Johannes Ley bedankt sich bei allen Gästen, Unterstützern sowie beim Allerley-Team. „Ohne dich beziehungsweise euch wäre das alles nicht möglich", sagte er. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich! (Foto: Allerley)

Einzigartiges Haidlhof-Modell findet im Rathaus neue Bleibe

MINIATUR Der passionierte Bad Vöslauer Maler und Werkmeister i.R. Heinrich Schöberl hat der Stadtgemeinde Bad Vöslau ein besonderes Geschenk gemacht.

Der Pensionist hat ein von ihm in hunderten Stunden Arbeitszeit gestaltetes Modell des alten Haidlhofs aus der Zwischenkriegszeit erstellt. Schöberl ist in Haidlhof geboren und auch hier aufgewachsen. „Ich habe die Siedlung aus dem Gedächtnis rekonstruiert und jedes Haus, jedes Fenster selbst händisch angefertigt", erzählte er bei einem Besuch mit seiner Gattin im Rathaus. Bürgermeister Christian Flammer zeigte sich über die Geste erfreut und dankte Schöberl herzlich. Demnächst wird das Modell im Rathaus öffentlich zu besichtigen sein. Details zur Geschichte des Weilers finden Sie in dem 2016 erschienenen Buch „Haidlhof - Ein Platz mit Geschichte" von Johann Redl.

→ **Bürgermeister** Christian Flammer zeigte sich von Schöberl (im Bild mit Gattin) und seinem Werk angetan. (Foto: SGBV)

Budget 2024: Hohe Kosten, sinkende Ertragsanteile

AUSBLICK Es sind schwierige Zeiten, die auf die Gemeinden zukommen. Die hohen Kostensteigerungen bei den Landesumlagen machen den Kommunen ebenso zu schaffen wie die neuerlich gestiegenen Lohnabschlüsse. Gleichzeitig bringt der neue Finanzausgleich keine Erleichterung.

Wussten Sie, dass die jüngsten Steuerreformen – darunter die Abschaffung der „kalten Progression“ und andere Entlastungspakete, die der Bund großzügig ausschüttet – von den Gemeinden voll und ganz mitgetragen werden, gleichzeitig aber die Ertragsanteile, die immerhin ein Hauptanteil der Einnahmen darstellen, drastisch gesunken sind? Die Rechnung ist einfach: Durch diese Erhöhung der Ausgaben einerseits und der Verringerung der öffentlichen Zuweisungen andererseits wird die Einnahmen-Ausgabenschere immer größer und die finanziellen Spielräume für Investitionen sinken beziehungsweise sind geringer vorhanden. Gleichzeitig nehmen die Aufgaben der Gemeinde, etwa mit Blick auf die Ausbauziele bei der Kinderbetreuung oder im Bereich Klimaschutz, zu.

Es wird weiter investiert

Nun sind Herausforderungen dazu da, um gemeistert zu werden. Und so wird die Stadtgemeinde Bad Vöslau auch weiterhin trotz aller Widrigkeiten versuchen, in die wichtige Zukunftsthemen zu investieren. Als Beispiele sind die Erweiterung der Volksschule Vöslau, der Ausbau der Kindergartenplätze oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen zu nennen. Weiters wird das Schwammstadtprinzip, für das die Stadt im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Schlossplatzes ausgezeichnet wurde, weiter umgesetzt.

Gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung wurde der Voranschlagsentwurf 2024 termingerecht erstellt und in der Zeit vom 13. bis 27. November 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Es liegt hiermit ein Voranschlag für das Jahr 2024 vor, der im Sinne unserer Stadt erstellt wurde und den neuen Herausforderungen gerecht wird. Herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle für die Mitarbeit zum Wohle unserer Stadt an alle Fraktionen des Gemeinderates sowie den Bediensteten des Stadtamtes.

Der Bürgermeister

STADTHAUSHALT 2023:
Ergebnishaushalt:
Erträge: 31.389.400 €
Aufwendungen: 34.124.500 €
Ergebnis: -2.735.100 €
(abgedeckt durch Rücklagen)
Operative Gebarung:
Einzahlungen: 30.179.300 €
Auszahlungen: 29.839.600 €
Ergebnis: 339.700 €
Investive Gebarung:
Einzahlungen: 2.088.300 €
Auszahlungen: 11.161.800 €
Ergebnis: -9.073.500 €
Gebarung der Finanzierungstätigkeit:
Einzahlungen: 5.777.900 €
Auszahlungen: 878.600 €
Ergebnis: 4.899.300 €

Redaktionsschluss „Stadtanzeiger“: 10. Jänner 2024

Der Stadtanzeiger erscheint künftig rund um den 1. des Monats (nicht mehr um den 20.)

Nächster Erscheinungstermin: 1. Februar 2024

Die Aufgaben der Gemeinden nehmen zu, gleichzeitig sinken die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich.

KURZ NOTIERT

Ein „Like“ für die Rathaus-Post

Der Facebook-Auftritt der Stadtgemeinde Bad Vöslau - im Netz zu finden unter „Rathaus-Post Bad Vöslau“ - hat sich seit seiner Entstehung während der Corona-Jahre zu einem informativen Medium entwickelt. Die Rathaus-Post freut sich über das eine oder andere „Like“: *www.facebook.com/rathauspostbadvoeslau*

Weihnachtswünsche der Wirtschaft

Die Firmen und Gewerbetreibenden aus Vöslau, Gainfarn und Großau danken ihren Kunden für das Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Verleihung an Walter Richter

Herr Walter Richter, MBA, gibt bekannt, dass ihm von der FH Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration“ – mit ausgezeichnetem Erfolg – für den Masterstudiengang „Change Management & Leadership“ verliehen wurde.

BEZAHLTE ANZEIGE

RE/MAX Immobilien
Carina Flammer, BSc
Ihre persönliche Immobilienberatung
Sie suchen ein neues Zuhause, wollen sich informieren oder möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

RE/MAX
Carina Flammer, BSc
0664 45 14 326
c.flammer@remax-welcome.at
www.remax-welcome.at

KURZ NOTIERT

Vöslauer I: CO2 reduziert

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH hat seiner neuen Nachhaltigkeitsagenda 2030 künftige Vorhaben und konkrete Ziele verankert. Das übergeordnete Ziel des Familienunternehmens ist die Reduktion der CO2-Emissionen bis zum Jahr 2030 um weitere 28 Prozent im Vergleich zu 2019. Erreicht werden soll dies durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Initiativen. Seit 2005 konnte Vöslauer 50 Prozent seiner CO2-Emissionen aus eigener Kraft reduzieren, die verbliebenen 50 Prozent wurden mit hochwertigen Klimaschutzzertifikaten ausgeglichen. Im Zuge der Entwicklung der Nachhaltigkeitsagenda 2030 will das Unternehmen nun ab 2024 auf diese Kompensation verzichten.

Vöslauer II: Chefin geht

Die Geschäftsführerin der Vöslauer Mineralwasser GmbH, Birgit Aichinger, legt nach 20 Jahren per Ende Jänner 2024 die Leitung des Unternehmens zurück. „Vöslauer war über viele Jahre Quelle spannender Herausforderungen, sprudelnder Chancen und prickelnder Ideen“, schrieb sie in einem Statement und dankte der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Christbäume für Wärme

Für all jene, die ihren Weihnachtsbaum nicht selbst kompostieren, können mit einer Baumspende Wärme schenken. Die Christbäume werden gehäckselt und in der Anlage der FWG-Fernwärmeversorgung Bad Vöslau verheizt. Aus ihnen wird CO2-neutral wieder Wärme erzeugt. Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum bis spätestens Freitag, den 19. Jänner 2024, zu einem der folgenden Plätze:

Bad Vöslau: Billa-Parkplatz/Badplatz, Schloßpark (Edgar-Penzig-Franz-Straße), Kirchenplatz, Waldwiese beim Kursalon, Schlumbergerstraße, Bahnhofsparkplatz, Friesstraße/Tattendorferstraße beim Friedhofseingang, Falkstraße/Raulestraße, Parkplatz Hansengasse/Badnerstraße, Flugfeldstraße/August-Schneider-Gasse, Beethovenstraße/Tattendorferstraße, Veilchengasse–Parkplatz beim Sportzentrum, Mühlgasse-Ecke Petzgasse.
Gainfarn: Am Felde/Lannergasse, Friedmannpark/Grafgasse, Magdalenengasse/Petzgasse
Großau: Führgasse, Sonnbergasse/Flurgasse.

Bitte beachten Sie: Die Bäume müssen frei von jedem Schmuck und Lametta sein. Die Sammelstellen sind mit Tafeln mit Weihnachtsbaumsymbolen gekennzeichnet.

Die Delegation aus Bad Vöslau wurde von Gesundheitsminister Johannes Rauch empfangen.(Foto: Z.v.g.)

Ministerielle Verleihung

Am 6. Dezember sind im Wiener Bundeskanzleramt die Rezertifizierungen für kommunale „Gesundheitskompetente Jugendarbeit“ verliehen worden. Bad Vöslaus Sozialstadträtin Anita Tretthann nahm das Zertifikat als Gemeindenvertreterin für die Jugendinitiative Triestingtal („Tandem“) von Bundesminister Johannes Rauch entgegen. „Die Jugendarbeit ist im kommunalen Setting ein wichtiges Bindeglied zwischen Politik und Jugend“, erklärt Tretthann. „Alle werden dort abgeholt, wo sie sich in ihrer Entwicklung befinden.“ Tatsächlich nehmen Gesundheitsthemen immer mehr Raum ein. So soll etwa die Psychosoziale Beratung forciert und angeboten werden.

Gehsteige im Winter: Wer ist zuständig?

ERINNERUNG Auf Grund vieler Anfragen bezüglich der Zuständigkeiten im Winterdienst auf Gehstegen, informiert die Stadt aus der gültigen Straßenverkehrsordnung 1960.

§ 93 (1): Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a): In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Absatz 1 für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2): Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3): Durch die in Absatz 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen längstens für die Dauer der Verrichtung abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Salzstreuverbot in Bad Vöslau

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden. Weiters ist darauf Bedacht zu nehmen, dass Bäume und sonstige Bepflanzungen nicht beschädigt werden.

Die Stadtgemeinde weist darauf hin, dass in Bad Vöslau ein Salzstreuverbot besteht. Eine entsprechende Verordnung wurde vom Gemeinderat bereits im Jahr 1986 erlassen. Demnach ist die Verwendung von Auftausalz auf der Basis von Natriumchlorid auf sämtlichen privaten Verkehrsflächen verboten. Davon ausgenommen ist nur die Salzstreuung auf Hauptverkehrsstraßen sowie auf anderen Flächen im Einzelfall - beispielsweise bei außerordentlichen Wetterverhältnissen wie Eisregen.

→ **Für die Schneeräumung** der Gehsteige sind die Anrainer verantwortlich. (Foto: Pixabay/Feature)

Stadt forciert Lärmschutz

LÄRMSCHUTZ Nachdem die Verkehrslärm-Emissionen entlang der A2 zugenommen haben, plant die zuständige Asfinag im kommenden Jahr die Errichtung von Lärmschutzwänden. Unterstützung erhält sie von der Stadt.

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau ist mit dem Problem der Lärmemissionen entlang der Südautobahn zwischen Bad Vöslau und Leobersdorf bereits länger befasst und befürwortet ausdrücklich die Errichtung von Lärmschutzwänden zur Erhöhung der Lebensqualität der örtlichen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grund hat die Gemeindeführung Kontakt zur Asfinag aufgenommen und in Gesprächen erreicht, dass für das Gemeindegebiet von Bad Vöslau eine Detaillärmschutzuntersuchung durchgeführt wird.

Im Frühjahr wird die Asfinag in Bad Vöslau eine Lärmschutz-Untersuchung durchführen.

← **„Autolärm** macht krank." Das sehen auch die Asfinag und die Stadt so. (Foto: Pixabay/Feature).

Die ersten Ergebnisse werden laut Asfinag Ende des ersten Quartals 2024 vorliegen. Danach wird evaluiert, ob eine Mitfinanzierung seitens der Stadtgemeinde Bad Vöslau erforderlich sein wird oder ob die Asfinag gemäß den geltenden Richtlinien die zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen zur Gänze finanziert.

„Ball liegt bei der Asfinag"
Mangels konkreter Zahlen und aus Seriositätsgründen wurde vonseiten der Stadt daher auf die Aufnahme einer fiktiven Summe ins Budget 2024 verzichtet. „Der Ball liegt jetzt bei der Asfinag. Wir warten den Termin im Frühjahr ab", erklärte Bürgermeister Christian Flammer. Die Stadtgemeinde wird die Bevölkerung bei Vorliegen einer Entscheidung der Asfinag informieren.

Stadtamtsdirektor Gneist übernimmt Landesvorsitz

Bad Vöslaus Stadtamtsdirektor Rene Gneist (5.v.r.), ist am 14. November in St. Pölten zum neuen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektorinnen und -direktoren Niederösterreichs gewählt worden. Der neue Vorsitzende sicherte zu, die ARGE auch in Zukunft als wichtiges Angebot des Wissensaustausches und der Wissensvermittlung für die NÖ Städte fortzuführen. (Foto: ARGE der NÖ Stadtamtsdirektorinnen)

BEZAHLTE ANZEIGE

Aus dem HOTEL VÖSLAUERHOF
(noch bis 22. 12. 2023) wird ab April 2024
APPARTEMENTS im VÖSLAUERHOF
mit 5 voll ausgestatteten Einheiten.

Außerdem kommen zur Vermietung diverse Räumlichkeiten wie:

- 1 Büro mit ca. 55 m² (2 Räume, 1 Nebenraum, 1 Badezimmer, eigener Eingang) sowie
- Zusammenhängende Räumlichkeiten – gut geeignet für einen Verein – mit insgesamt ca. 130 m² (84 m² – ein Raum oder auch geteilt, 18 m² eingerichtete Kaffeeküche und ein 28 m² Stüberl, eingerichtet – für bis zu 20 Personen, sowie die Mitbenutzung einer Toilettenanlage). Eigener Eingang (Bahnstraße 19) und Terrasse.
- Und für Firmen: 5 bis 6 Monatszimmer (alle mit Dusche, WC, Wlan und SAT-TV) mit gemeinsamer Küche und Aufenthaltsraum.

Bei Interesse bitte Anfragen per E-Mail an:
voeslauerhof@aon.at – Ronald Durstberger

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNGEN

Silvester-Feuerwerke

Die Stadtgemeinde richtet anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels an die Bevölkerung den Appell, bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht Zurückhaltung zu üben. Mit dem Verzicht auf Feuerwerke schonen Sie nicht nur kranke Mitbürger und lärmempfindliche Haus- und Nutztiere, sondern auch die Umwelt. Bitte beachten Sie überdies die Gefahr von Verletzungen und Gesetzesübertretungen.

Biomüllabfuhr

Die Stadtgemeinde möchte daran erinnern, dass die Biomüllabfuhr ab November wieder zweiwöchig erfolgt (in der 3. Dezemberwoche keine Abfuhr).

Altstoffsammelzentrum

Um der Bevölkerung zusätzlich Möglichkeiten zur Entsorgung ihrer Abfälle zu ermöglichen, werden die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrum ab dem 1. Jänner 2024 erweitert:

Montag: 13 bis 17 Uhr
Donnerstag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Anschrift: Energiestraße 3, 2540 Bad Vöslau. Zutritt nur mit gültiger Bad Vöslau-Card!

Meldeamt

Per 1. Dezember 2024 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz: 12.463 (-1)
Nebenwohnsitz: 2.141 (+8)
Gesamt: 14.604 (+7)

BEZAHLTE ANZEIGE

EHRUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jubilare!

Anlässlich Ihres Jubiläums möchte ich Ihnen persönlich gerne gratulieren, wenn Sie dies wünschen. Ich möchte daher Sie und Ihre Begleitung ins Rathaus einladen und freue mich darauf, Sie im Bürgermeisterbüro begrüßen zu dürfen.
Der Zugang ist barrierefrei. Wir werden Sie auch zeitgerecht kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren. Wenn Sie keine persönliche Gratulation möchten, werden Ihnen die Glückwünsche der Stadtgemeinde wie bisher postalisch zugesandt. Ich wünsche Ihnen auch auf diesem Weg bereits jetzt alles Gute und viel Gesundheit.

Bürgermeister
Christian Flammer

Fotos: Stadtgemeinde Bad Vöslau

Frau Theresia Hanke feierte am 3. November ihren 90. Geburtstag.

Frau Gertrude Nibbelink feierte am 10. November ihren 80. Geburtstag.

Herr Mst. Hans-Peter Haack feierte am 29. November seinen 80. Geburtstag.

& JUBILÄEN

Ing. Günther und Herta Marx feierten am 10. November Goldene Hochzeit.

Herr Helmut Dietl feierte am 1. November seinen 80. Geburtstag.

Herr Dieter Voigt feierte am 11. November seinen 80. Geburtstag.

Herr Gerhard Hrebejk feierte am 29. November seinen 80. Geburtstag.

PERSONAL-NACHRICHTEN

Geburten

03.11. Blei Matteo
03.11. Blei Maximilian
13.11. Salman Semi
10.11. Uylu Zeliha Menesa
19.11. Waclik Magdalena
23.11. Zimmel Valentina Sarah
27.11. Marković Janko
29.11. Barmaksiz Mira Meryem

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag
Mujesira Mahmutovic,
geboren am 1. Jänner 1944

Dkfm. Fritz Humer,
geboren am 3. Jänner 1944

Gertraud Eichinger,
geboren am 5. Jänner 1944

Ilse Scheed,
geboren am 6. Jänner 1944

Darinka Gusanovic,
geboren am 8. Jänner 1944

Elfriede Reutterer,
geboren am 10. Jänner 1944

Savas Denizkiran,
geboren am 15. Jänner 1944

Erich Sturmlechner,
geboren am 15. Jänner 1944

Herta Mick,
geboren am 16. Jänner 1944

Dkfm. Dr. Hans Loder,
geboren am 21. Jänner 1944

Roman Maier,
geboren am 29. Jänner 1944

Zum 90. Geburtstag
Erna Gruber,
geboren am 4. Jänner 1934

Ursula Miltner,
geboren am 4. Jänner 1934

Anton Goißer,
geboren am 10. Jänner 1934

Leopold Reiterer,
geboren am 18. Jänner 1934

Wir gratulieren!

Zum 95. Geburtstag
Heinrich Schratt,
geboren am 20. Jänner 1929

Zur Diamantenen Hochzeit
Herr und Frau Franz und Gertrude Stumleitner,
verheiratet seit
21. Dezember 1963

Sterbefälle

Die angeführte Aufzählung ist möglicherweise unvollständig, da nur Sterbefälle mit Veröffentlichungswunsch berücksichtigt werden. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an die Redaktion des Stadtanzeigers (Tel. 02252/76161).

Wir gedenken:
01.11. Redl Eleonore Maria
01.11. Farkas Robert Franz
05.11. Zwrtek Elfriede
07.11. Špeglič Reinhard
08.11. Schuster Elfriede
13.11. Wallmann Peter
13.11. Arnold Walter Karl
13.11. Dorner Alois Johann
13.11. Koch Ludwig Friedrich
14.11. Rodler Herbert Anton
24.11. Mayer Josef Anton
24.11. Schweiger Karl Josef
25.11. Auffinger Hanna Christine
27.11. Groiss Ronald
27.11. Scholz Elisabeth
29.11. Friedel Jürgen Kurt
30.11. Unger Gerhard

Danksagung

Wir möchten uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten von Herzen bedanken.

Durch Eure/Ihre Unterstützung konnten wir Spenden in der Höhe von Euro 3.650 Euro der St. Anna-Kinderkrebsforschung weiterleiten.

Familie Tessy Wimmer

Erratum: Goldene Hochzeit Josef und Renate Heel

Familie Josef und Renate Heel hat am 27. Oktober 2023 ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Leider wurde es in der November-Ausgabe des „Stadtanzeigers" aufgrund eines redaktionellen Fehlers verabsäumt, dem Jubel-Paar das korrekte Foto zuzuordnen. Dies wird hiermit nachgeholt, verbunden mit der Bitte, das Malheur zu entschuldigen. Der Stadtgemeinde Bad Vöslau gratuliert Familie Heel herzlich. (Foto: SGBV)

BEZAHLTE ANZEIGE

JETZT WÄRME AUF VORRAT SICHERN:
05 77 240 -1
info@mmm-energie.at
IHR REGIONALER PARTNER FÜR HEIZÖL UND PELLETS.

MMM ENERGIE

Heimatwärme PREMIUM HOLZPELLETS
vitatherm

Manfred Mayer MMM Mineralöl Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Neudörfl | Oberwart | Wien | www.mmm-energie.at

WIR WÜNSCHEN EIN GUTES 2024!

Genial LOKAL

VÖWI
VEREIN VÖSLAUER WIRTSCHAFT

Produkte „Made in Austria", persönliche Beratung und Service sowie Professionalität – dies alles zeichnet die rund 90 Mitglieder des Vereins Vöslauer Wirtschaft aus. Wir wünschen Ihnen, unseren treuen Kundinnen und Kunden, schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vom edlen Tröpferl aus den Weinbergen Vöslaus und frisch geröstetem Kaffee über Dienstleistungen wie Rechtsberatung, die Steuererklärung oder Fitness- & Personaltraining bis zu trendigen Frisuren, Mode sowie graphischen Dienstleistungen oder der Erstellung von Drucksorten, uvm. – bei unseren VÖWIs stehen persönliche Beratung und Dienstleistung an erster Stelle. Genießen Sie mit uns die festliche Zeit und schauen Sie in einem unserer 90 Unternehmen vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Silvesterparty!
Wein & feine Kulinarik bietet wieder der Heurige Sunk in Gainfarn, Spitalgasse: **Ausg'steckt is'** heuer von 28.12. bis 7.1.2024. Die beliebte **Silvesterparty** mit Partyzelt und Zeltbar auf der Terrasse findet am 31.12.2023 ab 18 Uhr statt – mit Gulaschsuppe, Pizza, Chili con carne, selbstgemachten Mehlspeisen und feinen Tropfen. Den perfekten Start ins neue Jahr bietet Sunks Neujahrsfrühstück am 1.1.2024 ab 9 Uhr. Infos: *www.sunk.at*

Mach das kommende Jahr zu „deinem" Jahr – mit dem Vitalkalender 2024!
Monat für Monat deine Vitalität steigern, für all das, was du so vor hast in deinem Leben! Monat für Monat wertvolle Vitaltipps, Vitalsnacks, Übungen, Rezepte uvm. erhalten!

Was erwartet dich?
Im „Vitalkalender" bekommst du Monat für Monat neue Inputs und Impulse, die dir zeigen, was dein Körper und dein Gehirn brauchen und was du selbst tun kannst, um leistungsfähig, beweglich und vital bis ins hohe Alter zu bleiben. Also eine Art „Pflegeanleitung" für deinen Körper und dein Gehirn – mit wertvollen Infos, Umsetzungstipps, Vitalhacks, Bewegungsanregungen, Plänen, Videos u.v.m. für mehr Energie, Leistungsfähigkeit und Vitalität in deinem Alltag. Du erfährst, wie du schon mit kleinen täglichen Veränderungen ganz viel erreichen kannst!

Eine Initiative des Vereins Vöslauer Wirtschaft • office@voewi.at • www.voewi.at • Besuchen Sie uns auf Facebook!

Dieser Beitrag wurde von Dienstleistern des VÖWI erstellt. Logos: Archiv Gonzales, VÖWI (ge); Stefan Strasser, Foto: Vitalschmiede, Text & Grafik: ideenWerkstatt

KUNST & KULTUR

Foto: Helga Nitsche

„Märchenhafter Advent“ mit Perchten und Schnee

SCHLOSSADVENT Am 17. Dezember ist der beliebte „Märchenhafte Advent“ im Schloss und im Schlosspark zu Ende gegangen. Der Besucherandrang war wie im Vorjahr enorm.

Eine wunderschöne Winterlandschaft, weihnachtlich beleuchtete Adventhütten, kreative Schausteller, ein buntes Ringelspiel, Bastelzimmer, „Lebende Märchen“ und das Christkindl in Person - der traditionelle „Märchenhafte Advent“ in Schloss und Schlosspark stieß auch heuer wieder bei den zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf großen Anklang.

Die Eröffnung des Adventfestes nahm, nach Ertönen der traditionellen Pfadfinder-Fanfare, Bürgermeister Christian Flammer vor. Ein Highlight der Veranstaltung bildete freilich der große Perchtenlauf am ersten Advent-Wochenende mit mehr als 100 Perchten. Gut besucht war auch die „Charity-Punschhütte“ vor dem Rathaus, wo von freiwilligen Helfern unentgeltlich für den guten Zweck gesammelt wurde.

Beste Stimmung beim Blunzenkirtag

TRADITION Am 18. und 19. November haben der Weinbauverein Großau, der Fremdenverkehrsverein Bad Vöslau und die Stadtgemeinde zum traditionellen „Blunzenkirtag“ nach Großau eingeladen.

Und der Ansturm war mit mehr als 1.000 Besuchern wieder groß. Wie jedes Jahr drehte sich alles rund um die Blunzen und den Jungwein „Staubiger“, den berühmten Blunzen-Anschnitt nahm Bürgermeister Christian Flammer mit weiteren Festgästen vor. Sogar der ORF schickte ein TV-Team.

Mit dem Blunzenanschnitt erfolgte die Eröffnung des zweitägigen Festes. (Foto: Helga Nitsche)

14 **Fotostrecke Advent:** Der „Märchenhafte Advent“ in Bildern

16 **HOB i RAUM:** Das beliebte Kulturlokal bietet tolle Events

Foto: H. Nitsche

17 **Stadtbücherei:** Neuerscheiungen von Büchern und „Tonies“

18 **Pfarrnachrichten:** Alle Messtermine der Pfarren im Überblick

Das war der Bad Vöslauer

„Märchenhafte Advent“

Fotos:
Helga Nitsche

KULTURZENTRUM HOB I RAUM

Kontakt und Informationen

Hanuschgasse 1/28 A 2540 Bad Vöslau (Zufahrt über die Dr. Mayer-Gunthof-Straße). Sitzplatzreservierung per Email (petra@hobiraum.at) oder unter Tel. 0676 9178460. Vorverkauf per Email: tickets@hobiraum.at. Mehr zu den Programmpunkten unter: *www.hobiraum.at*

Landl/Hornek: „Abstruse Gestalten“

Donnerstag, 25. Jänner 2024.
Einlass: 19:30 Beginn: 20 Uhr.
Tickets: VVK: € 25, AK: € 30

Willi Landl ist Sänger, Songwriter, man könnte aber auch sagen: Chansonnier. Er hat Witz und er hat Stil. Immerhin ist Landl eine fixe Größe und Hornek spielt z. B. bei Klaus Doldingers Passport mit Thomas Gansch und Maria Bill. „Abstruse Gestalten“ ist ein Duoprogramm, das auf eine sehr eigensinnige Art Poesie atmet. Willi Landl schreibt keine Texte, die beim einen Ohr rein gehen, beim anderen raus und dazwischen kommt irgendwo im Refrain „love“ vor. Er ist ein Überzeichner, Übertreiber und Verdichter und kann Worte wie Hosenboden, Käseigel oder Nagellacksäufer nicht nur singen, sondern poetisch adressieren: „Ich meistere mein Leben mit einem Lächeln und Herztropfen.“ Michael Hornek hat die Gabe, sich mindestens so harmonieverströmt wie verrückt geworden in Stücke zu versenken. Seine Klaviatur switcht dabei zwischen Brecht, Hollywood, Zappa, Schubert, Dracula, Jazz und Dekonstruktionsmassaker. Die instrumentale und textliche Übereinstimmung dieses Duos ist unerhört.

Soul Sacrifice: „Santana Fever“

Freitag, 26. Jänner 2024.
Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.
Tickets: VVK: € 25, AK: € 30

Peter Dürr: Vocals
Claus Spechtl: Guitar
Max Tschida: Hammond
Werner Laher: Bass
Sebastian Simsa: Percussions
Paul Pozarek: Drums

„Soul Sacrifice“ plays the music of Carlos Santana. Und wer dabei zuerst an MTV und einen von Mädels umtanzten älteren Herrn denkt, irrt! Denn Santana steht vor allem für heiße Latin Grooves und in fette Hammondsounds eingebettete Bluesrock-Gitarrenriffs. Unüberhörbar gab es auch Souliges mit Buddy Miles und Bluesiges mit John Lee Hooker. Und auch diese Seiten wird „Soul Sacrifice“ präsentieren. Was natürlich nicht heißt, dass Publikumshits wie Soul Sacrifice, Black Magic Woman, Oye Como Va oder Samba Pa Ti im Programm fehlen. Salsa tanzen im Publikum? Unvermeidlich.

Mobilis Saxophonquartett gastiert am 27. Jänner 2024 im HOB i RAUM (Foto: Andrej Grilc)

Mobilis Saxophonquartett

Samstag, 27. Jänner 2024.
Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Ticket: VVK: € 25, AK: € 30

Michael Krenn: Sopransaxophon
Yukiko Krenn: Tenorsaxophon
Goran Jurković: Baritonsaxophon
Georg Palmanshofer: Altsaxophon

Mit seinem neuen Programm „Kaleidoskop“ packt Sie das Mobilis Saxophonquartett musikalisch an mehreren Sinnen und stellt Ihnen bekannte und unbekanntere Musik kaleidoskophaft aus vertrauten und ungewohnten Blickwinkeln neu vor. Von Anfang an konnte das Ensemble seine hohe musikalische Qualität unter Beweis stellen, als es etwa den renommierten österreichischen Musikwettbewerb Gradus ad Parnassum gewann oder als Finalist des Fidelio Wettbewerbs ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde seine Debut CD, welche das Quartett als Preis des „Bank Austria Artist of the Year“ Award einspielte, mit dem Ö1 Pasticcio Preis ausgezeichnet. Das Ensemble gastiert regelmäßig in renommierten Festivals im In- und Ausland und bringt neue Werke junger KomponistInnen zur Uraufführung. Konzerte führten das Quartett u.a. in den goldenen Saal des Wiener Musikvereins, Wiener Konzerthaus, ORF Radiokulturhaus und das Brucknerhaus Linz.

„BBV in Concert“ vor ausverkaufter Thermenhalle

KONZERT Am 5. November 2023 hat das Blasorchester Bad Vöslau vor knapp 1.000 Besucherinnen und Besuchern das diesjährige Konzertprogramm unter dem Motto „Magic Moments“ präsentiert.

Das Publikum erwartete ein abwechslungsreiches und breitgefächertes Programm: Höhepunkte des ersten Programmteils waren Musikstücke aus Irland wie „Lord Tullamore“ oder die bekannte irische Tanzmusik „Lord Of The Dance“. Der zweite Teil stand mit Stücken wie „On The Sunny Side Of The Street“, „Hey Jude“ oder „Sound Of Silence“ wieder ganz im Zeichen von Blasmusik im modernen Bigband Sound. Zum Abschluss überzeugte das BBV unter der musikalischen Leitung von Christian Sauer mit Highlights aus dem beliebten Musical „Les Misérables“. Solistisch beeindruckten Alexander Simon mit dem Kornett sowie die Sängerin Katharina Sittler. Mit Hubert von Goiserns „Heast as ned“ und dem Marsch „Alte Kameraden Swing“ als Zugaben verabschiedete sich das BBV vom Publikum, das sich beim Orchester mit Standing Ovations bedankte.

Das BBV bot dem Publikum „Magic Moments“ in der ausverkauften Thermenhalle. (Foto: J. Ployer)

KURZ NOTIERT

Abholmöglichkeit - Friedenslicht

Das Friedenslicht kann am Samstag, 24. Dezember, von 8 bis 14 Uhr im Henry Laden Bad Vöslau, Wr. Neustädter Str. 18, abgeholt werden. Der Reinerlös kommt der Bezirksstelle des Roten Kreuzes der Kleinregion Badsooßbrunn zugute.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Kontakt und Informationen

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Bad Vöslau lauten:

Montag, 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14 bis 19 Uhr

Adresse: Kirchenplatz 8,
2540 Bad Vöslau
Telefon: 02252 78777; Email:
stadtbuecherei@badvoeslau.at
www.stadtbuechereivoeslau.at

Romane und Erzählungen

Fitzek, Sebastian:
Die Einladung

#1-Bestseller-Autor Sebastian Fitzek schickt uns in seinem neuen Psychothriller auf einen alptraumhaften Trip in die winterlichen Alpen. Ein Setting voller subtiler Horror-Elemente sorgt für Gänsehaut-Garantie. Auch der neue Psychothriller von Deutschlands erfolgreichstem Thriller-Autor weiß mit mehr als einer unvorhersehbaren Wendung zu überraschen

Martin, Pierre:
Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung

Ein Auftragsmörder und sein Vorsatz, nicht zu töten: »Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung« ist der zweite Band der Krimi-Serie. Monsieur le Comtes neuer Auftrag führt ihn nach Marseille, wo er in ein Priestergewand gekleidet ein seelsorgerisches Gespräch mit der Zielperson führt: Wird es ihm mithilfe dieser raffinierten Täuschung gelingen, sein neues Opfer gleichzeitig zu töten und am Leben zu lassen?

Kehlmann, Daniel:
Lichtspiel

Daniel Kehlmanns Roman über einen Filmregisseur im Dritten Reich, über Kunst und Macht, Schönheit und Barbarei ist ein Triumph. »Lichtspiel« zeigt, was Literatur vermag: durch Erfindung die Wahrheit hervortreten zu lassen.

Illies, Florian:
Zauber der Stille – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten

Florian Illies breitet erstmals die abenteuerlichen Geschichten des Malers Caspar David Friedrichs vor uns aus. Eine wilde Zeitreise in die Zeit der Romantik zu dem Mann, der für die Deutschen die Sehnsucht erfand.

Oetker, Alexander:
Revanche – Luc Verlains geheimnisvollster Fall

Sonnige Strände, gefährliche Gewässer - Commissaire Luc Verlain und sein Team ermitteln unter Hochdruck in einem neuen Aquitaine-Krimi.

Neuhaus, Nele: *Monster*

Entführung, Totschlag, Mord: Wenn Kriminalkommissarin Pia Kirchhoff und ihr Chef Oliver von Bodenstein an einen Einsatzort gerufen werden, geht es um Verbrechen, die Alpträume bereiten. Bei ihren Ermittlungen in den idyllischen Städtchen des Taunus blicken sie hinter die Fassaden und in Abgründe menschlicher Seelen.

Für Kinder

Kuhlmann, Torben:
Die graue Stadt

Seit dem Erfolg seiner Mäuseabenteuer steht Torben Kuhlmann für große Bilderbuchkunst. Mit »Die graue Stadt« schwingt er sich zu neuen Höhenflügen auf und setzt ein Zeichen für Buntheit und Vielfalt.

Pfister, Markus:
So oder So – Einfach Pinguin sein

Auf den ersten Blick sehen alle Pinguine gleich aus. Aber bei genauerer Betrachtung zeigt sich: Jeder ist anders, jeder hat seine Sorgen und Ängste, seine individuellen Stärken und Träume. Und doch bilden sie weine Gemeinschaft.

Städing, Sabine:
Petronella Apfelmus – Burggespenst und Hexensümpfe

Der Herbst ist gekommen - doch dieses Jahr hat Petronella keine Zeit, bei der Apfelernte mit anzupacken. Sie fliegt in die Hexensümpfe, um an einem großen Gespenstertreffen teilzunehmen.

Tonies

Bagger Mats & seine Freunde:
Die schönsten Fahrzeuglieder

20 bekannte und brandneue Fahrzeuglieder, wundervolle Texte und Melodien laden zum Mitsingen, Tanzen und Träumen ein.

Die Sendung mit dem Elefanten: *Schlaf schön!*

Auf diesem Tonie präsentieren Elefant und Hase stimmungsvolle Gute-Nacht-Geschichten und -Lieder für gute Unterhaltung und angenehme Träume.

Dino Ranch:
Mächtig Ärger für Jon & 3 weitere Geschichten

Yee Haw! Willkommen auf der Dino Ranch - Hier leben Ma, Pa und ihre drei Kinder Jon, Min und Miguel. Gemeinsam bewirtschaften sie die Ranch und kümmern sich liebevoll um die Dinosaurier Blitz, Clover und Tango.

Lindgren, Astrid:
Ronja Räubertochter

Mitten im Wald, zwischen Räubern, Graugnomen und Wilddruiden, wächst Ronja, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis, auf. Eines Tages trifft sie auf ihren Streifzügen Birk, den Räubersohn aus der verfeindeten Sippe von Borka. Als die Eltern den beiden verbieten, Freunde zu sein, fliehen Ronja und Birk in die Wälder.

Coverbilder: Stadtbücherei

PFARRVERBAND HARZBERG

Kontakt

Pfarrkanzlei Bad Vöslau (für den Pfarrverband):
Mo. bis Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. von 16 bis 18 Uhr unter Tel: 02252 76232 – außerhalb der Kanzleistunden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen; Email: office@pfarrebadvoeslau.at
Änderungen und Informationen werden in den Schaukästen der Pfarren sowie auf den Facebook-Seiten bzw. Homepage der Pfarren Bad Vöslau bekannt gegeben.

Facebookauftritte der Pfarren:
Bad Vöslau:
„St. Jakob Bad Vöslau"
Gainfarn: „Pfarre Gainfarn"

Homepage:
www.pfarrebadvoeslau.at

Gottesdienste

Bad Vöslau:
Freitags um 9 Uhr
Samstags um 18.30 Uhr
Sonntags um 9.30 Uhr

Gainfarn:
Mittwochs um 18.30 Uhr
Sonntags um 9 Uhr

Herz-Jesu-Kloster in der Brunngasse:
Montags um 18.30 Uhr

Begräbnisse werden „üblicherweise" um 14 Uhr zelebriert. Unsere Kirchen sind tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet!

Terminreservierungen

Wir ersuchen für unsere Kirchen im Pfarrverband um rechtzeitige Terminavisierung in der Pfarrkanzlei Bad Vöslau, besonders, wenn ein „Wunschtermin" für die Sakramentenspendung u.ä. angedacht ist. Es kommt leider immer wieder vor, dass dem aus terminlichen und organisatorischen Gründen nicht immer entsprochen werden kann.

Weihnachtsfestkreis

Heiliger Abend, 24. Dezember:
Bad Vöslau, 10 bis 13 Uhr: Krippenweg/Weihnachtsbasteln
16 Uhr: Kinderweihnacht (vorrangig für Kinder)
22 Uhr: Christmette
Gainfarn: 9 Uhr: Sonntagsmesse für den Pfarrverband
15 Uhr: Kinderweihnacht (vorrangig für Kinder)
24 Uhr: Christmette
Großau, 6 Uhr:
Rorate in der Filialkirche

Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember:
Bad Vöslau, 9.30 Uhr: Hochamt in der Stadtpfarrkirche
Gainfarn, 9 Uhr: Hochamt in der Pfarrkirche
18 Uhr: Vespergebet in der Kapelle des Herz-Jesu-Klosters

Stephanitag, 26. Dezember:
Bad Vöslau, 9.30 Uhr: Festlicher Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Weinsegnung
Gainfarn, 9 Uhr: Festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche

Gemeinsamer Jahresabschluss Sonntag, 31. Dezember 2023:
Gainfarn, 9 Uhr: Sonntagsmesse für den Pfarrverband
Bad Vöslau, 17 Uhr: Dankmesse für den Pfarrverband mit „Silvesterpredigt"

Gemeinsamer Jahresbeginn – Montag, 1. Jänner 2024:
9.30 Uhr: Hl. Messe für den Pfarrverband zu Jahresbeginn

Heilige Drei Könige – Sonntag, 6. Jänner:
Bad Vöslau, 9.30 Uhr: Sternsingermesse
Gainfarn, 9 Uhr: Sternsingermesse

Montag, 8. Jänner: 14.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle der Seniorenresidenz

Sonntag, 14. Jänner:
Bad Vöslau, 9.30 Uhr: Vorstellmesse zur Erstkommunion, anschl. Pfarrkaffee (von den Firmlingen gestaltet)
17 Uhr: „Feierzeit" (Jugendmesse im Pfarrheim)
Gainfarn: 9 Uhr: Pfarrmesse

Dienstag, 16. Jänner:
Seniorenrunde für den Pfarrverband:
14.30 Rosenkranz: Hl. Messe in der Kirche Gainfarn anschl. Beisammensein im Pfarrheim Gainfarn

Sonntag, 21. Jänner:
Bad Vöslau: 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit KinderWOrt-Gottesdienst im Pfarrheim
18 bis 22 Uhr: „Offener Raum" für Jugendliche im Pfarrheim, Kernstockgassse 3

Sonntag, 28. Jänner:
Bad Vöslau, 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
Gainfarn, 10.30 Uhr: Kindermesse mit Vorstellung zu Erstkommunion – anschl. Pfarrkaffee im Pfarrheim

Bibelrunden

18. Jänner 2024; 15. Februar; 21. März; 18. April; 16. Mai; 20. Juni; jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim Bad Vöslau, Kernstockgasse 3.

Kindertreff

Liebe Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkels von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren! Wir treffen uns jeden Dienstag von 9:30 bis 11 Uhr im Pfarrheim Bad Vöslau (Kernstockgasse 3) zum Spielen, Bewegen und Singen. Bei einer kleinen Jause steht dem Kennenlernen und Plaudern nichts im Weg.

Pastoral-Ass. Patricia Bauer:
Email: patricia.bauer@katholischekirche.at
Tel.: 0676 6443974

Sternsingeraktion 2024

Wenn du dich immer schon einmal wie ein König oder wie eine Königin fühlen wolltest, dann kommt jetzt deine große Chance als Sternsinger! Du kannst dabei Kindern in armen Entwicklungsländern helfen. Komm, mach mit! Lade auch Freunde und Freundinnen zum Mitmachen ein!

In Bad Vöslau sind wir von 3. Jänner bis 5. Jänner 2024 unterwegs. Melde dich bitte für Bad Vöslau bei Patricia Bauer (Tel.: 0676 6443974 /Email: patricia.bauer@katholischekirche.at).

In Gainfarn sind wir von 2. Jänner bis 6. Jänner 2024 unterwegs! Melde dich bitte für Gainfarn bei Monika Heimhilcher (Tel. 0676 5033518, Email: heimhilcher@outlook.com).
Fürs Sternsingen in Großau melde Dich bei Bettina Herzog (Tel.: 0680 1331123).

Begleitpersonen gesucht! Wir wollen Kinder bei ihrem Einsatz begleiten. Bitte melden!

Taizegebet/Kinderfasching:

29. Dezember, 19 Uhr: Taizegebet zum Jahresschluss für den Pfarrverband in PK Gainfarn.

27. Jänner 2024, 14 bis 17 Uhr: Kinderfasching für den Pfarrverband im Pfarrheim Gainfarn, Hauptstraße 31.

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Kontakt

Pfarramt: Tel. 02252/76251, 0677 62977635 bzw. Email: PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfr. Rainer Gottas:
Tel. 0699 18877390 bzw. Email: rainer.gottas@evang.at
Adresse: Raulestraße 3-5

Bitte informieren Sie sich über Termine und etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evang-voeslau.at oder am Aushang bei der Kirche.

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember:
15 Uhr: Kinderweihnacht
17 Uhr: Christvesper
22 Uhr: Christmette

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 7. Jänner 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Samstag, 20. Jänner, 10 Uhr: Winterwanderung mit Gottesdienst im Vöslauer Wald

Sonntag, 21. Jänner, 10 Uhr: Gottesdienst

Freitag, 26. Jänner, 18.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 28. Jänner, 10 Uhr: Theatergottesdienst

Krabbelgottesdienst:
Der Krabbelgottesdienst ist ein kurzer monatlicher Gottesdienst für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Sonntag, 14. Jänner um 11:11 Uhr.

Die Gottestdienste finden in der Christuskirche (Raulestraße 5) statt.

Veranstaltungen

Theatergottesdienst zur sog. „Mühlviertler Hasenjagd“:

Im Februar 1945 werden fünfhundert flüchtige Insassen aus dem KZ Mauthausen von Bewohnern der Region verfolgt und größtenteils ermordet wurden. Wir hören aus den Erinnerungen der Zeitzeugin, Anna Hackl, deren Familie damals unter größter Gefahr zwei Häftlinge versteckt und ihnen damit das Leben gerettet. Mit Szenen aus Original-Texten wird diese bewegende Geschichte begleitet von viel Musik erzählt. Zum wiederholten Mal begrüßen wir dazu am Sonntag, 28. Jänner um 10 Uhr die Mitwirkenden des Theatergottesdienst-Teams in der Evangelischen Kirche in Bad Vöslau: Friederike Krosigk - Schauspiel und Gesang, Annegret Bauerle - Flöte und Gesang, Diözesankantorin Sybille von Both - Gesang und Orgel

Winterwanderung mit Gottesdienst:
Am Samstag, 20. Jänner 2024, wird es eine kleine Winterwanderung im Vöslauer Wald mit Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Heurigenbesuch geben (gesamte Gehzeit max. 2 Stunden). Treffpunkt ist beim Parkplatz am Ende der Langen Gasse in Bad Vöslau um 10 Uhr. Wegen der Heurigenreservierung bitten wir um Anmeldung (Email: rainer.gottas@evang.at oder Tel. 0699 18877390) bis Mittwoch, 17. Jänner 2024.

Aktiv im Leben – Mittwoch-Morgen-Café:
Mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr – mit Gedächtnistraining

´s Plaudertischerl – Für Dich Da!
Donnerstags von 14.30 bis16.30 Uhr am 4. Jänner und 18. Jänner im Gemeindezentrum der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Vöslau. Endlich wieder bei einer Tasse Kaffee ein ungezwungenes Gespräch führen. Reden können und jemanden, der zuhört – das wünschen sich viele Menschen, die sich allein fühlen. Alle sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Termine ab Jänner 2024 sind im Pfarramt unter Tel. 0677 62977635 zu erfragen.

Eltern-Kind-Treff:
Für Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Eltern, wieder an Schultagen montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal – bitte um Voranmeldung (Tel. 0680 1460295).

Ökumenischer Kirchenchor:
Jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim. Infos und Kontaktmöglichkeit auf der Visitenkarte des ökumenischen Chores online auf: www.badvoeslau.at

Anonyme Alkoholiker:
Meetings jeden Mittwoch (auch an Feiertagen) von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum

Kontakt:
Tel. 0664 73491354 oder Email: aa.badvoeslau@aon.at

TERMINE & EVENTS

MUSIK & KULTUR

Weihnachtskonzert der Trompetenklasse
Do., 21.12. 18:30 Uhr
Musikschule

Vortragsabend für Klavier
Do., 11.01. 18:30 Uhr
Musikschule

Patrizia Ferrara & Martin Spitzer „The Art of Duo - in Memory of Ella and Joe“
Do., 11.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Edi Fenzl & Pepi Trumpet & Friends
Fr., 12.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

The D is silent
Sa., 13.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Vortragsabend für Blockflöte, Posaune, Tenorhorn und Tuba
Do., 18.01. 18:30 Uhr
Musikschule

Fagner Wesley Quartet
Do., 18.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Freischwimma
Fr., 19.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Flickentanz
Sa, 20.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Willi Landl & Michael Hornek - „Abstruse Gestalten“
Sa., 20.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Vortragsabend für Saxophon
Do., 25.01. 18:30 Uhr
Musikschule

Soul Sacrifice - „Santana Fever“
Fr., 26.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Matinée für Klavier
Sa., 27.01. 10:30 Uhr
Musikschule

Mobilis Saxophonquartett
Sa., 27.01. 20 Uhr
HOB i RAUM

Vortragsabend für Schlagwerk
Do., 01.02. 18:30 Uhr
Musikschule

Merkenstein-Führung: Höhle und Ruine
Sa., 03.02. 9 Uhr
Anmeldung bei Jörg Redl unter 0676/416 68 20

BlöZinger - „Das Ziel ist im Weg“ (Vorpremiere)
Do., 15.02. 20 Uhr
HOB i RAUM

Matinée für Violine und Keyboard
Sa., 17.02. 10:30 Uhr
Musikschule

Chanda Rule & Mickylee - „Revival“
Fr., 16.02. 20 Uhr
HOB i RAUM

BlöZinger.
Foto: BlöZinger/Otto Reiter

Foto: René Kußnow

FRIEDENSLICHT beim HENRY LADEN

Von 8-14 Uhr gibt es die Möglichkeit, in der Second Hand Boutique des Roten Kreuzes das Friedenslicht abzuholen. Nebenbei können noch Geschenke erstanden werden.
24.12. Henry Laden Bad Vöslau

WEIHNACHTSFEUER am SCHLOSSPLATZ

Die Pfadfindergilde Bad Vöslau lädt gemeinsam mit den Pfadfindergruppen zum traditionellen Weihnachtsfeuer vor dem Rathaus. Von 10-13 Uhr gibt es Punsch und wärmende Suppe sowie das Friedenslicht zur Abholung.
24.12. Schlossplatz Bad Vöslau

INFO

Sprechstunde des KOBV
Do., 28.12. 17-18 Uhr
Do., 11.01. 17-18 Uhr
Do., 25.01. 17-18 Uhr
Do., 08.02. 17-18 Uhr
Volksheim Gainfarn

Mutter-Eltern-Beratung
Fr., 12.01. 9-12 Uhr
Fr., 16.02. 9-12 Uhr
Rathaus, Extrazimmer

Community Nurses: Stammtisch für pflegende Angehörige
Di., 23.01. 17 Uhr
Hochstraße 23

Community Nurses: Demenz: Alltag-Gemeinsam-Gestalten
Do., 01.02. 18 Uhr
Vortrag mit DGKP Veronika Antonino.
Rathaus, Festsaal

VEREINE

Seniorentreff
Di., 19.12. 15-17 Uhr
Di., 02.01. 15-17 Uhr
Di., 16.01. 15-17 Uhr
Di., 06.02. 15-17 Uhr
Rotes Kreuz Kottingbrunn

Friedenslicht
So., 24.12. 8-14 Uhr
Henry Laden

Weihnachtsfeuer der Pfadfinder
So., 24.12. 10-13 Uhr
Schlossplatz

Gedenkwanderung der Naturfreunde
So., 14.1. 9 Uhr
Treffpunkt Kurpark

DEZ. 23 / JÄN. 24

Informationen und weitere Events auf **badvoeslau.at**

AUSG'STECKT IS'

VÖSLAU

4. bis 14. Jan.
Weingut Schlossberg
Fam. Wertek
Waldandachtstraße 23
Tel. 02252/251515

Foto: Silke Ebster

GAINFARN

28. Dez. bis 7. Jan.
Fam. Sunk
Spitalgasse 9
Tel. 0676/3927564

28. Dez. bis 10. Jan.
Fam. Reischer
Breitegasse 26
Tel. 02252/75423

11. bis 24. Jan.
Fam. Harald u. Christine Schachl
Am Felde 1
Tel. 02252/76652

11. bis 24. Jan.
Fam. Lielacher
Hauptstraße 71
Tel. 02252/75152

25. Jan. bis 7. Feb.
Fam. Herzog Christa
Großauerstraße 2
Tel. 02252/700072

1. bis 14. Feb.
Fam. Herzog
„Brucknerhof"
Breitegasse 29
Tel. 02252/76545

GROSSAU

26. Dez. bis 14. Jan.
Fam. Herzog,
„Zum Pecherhaus"
Vöslauer Straße 25
Tel. 02252/73544 oder
0664/2372744

4. bis 17. Jan.
Fam. Karner
Vöslauer Straße 12
Tel. 02252/74242

18. bis 31. Jan.
Fam. Herzog-Fürlinger
Vöslauer Straße 10
Tel. 02252/71088

1. bis 11. Feb.
Fam. Riegler-Dorner
Vöslauer Straße 36
Tel. 02252/76049

8. bis 21. Feb.
Fam. Herzog
„Waldheuriger"
Waldgasse 7
Tel. 02252/75882

Die Heurigenbetriebe freuen sich auch im kommenden Jahr auf Ihren Besuch! Foto: René Kußnow

Wochenmarkt beim Rathaus

TIPP!

Frisches Obst, Gemü
und Schmankerl aus de
Region.
Samstag 8 bis 13 Uhr
Schlossplatz
Bad Vöslau
Foto: VÖWI

PFARREN

Vöslau
Freitags um 9 Uhr
Samstags um 18:30 Uhr
Sonntags um 9:30 Uhr

Gainfarn
Mittwochs um 18:30 Uhr
Sonntags um 9 Uhr

Herz-Jesu-Kloster in der Brunngasse
Montags um 18:30 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf Seite 18.

Kirche Gainfarn
Foto: Johann Ployer

VÖSLAUER BALL

Nach längerer Pause lädt die LISTE Flammer erneut zum Vöslauer Ball in den Kursalon/No3 Salon Bad Vöslau. Die 36. Auflage des beliebten und traditionsreichen Balls findet am 13. Jänner 2024 statt und bietet Unterhaltung sowie Tanzmusik vom Feinsten mit der Live-Band „Top Sound" aus Mödling.
Fulminant eröffnet wird die Ballnacht von der Tanzschule Dobner, Höhepunkt wird wieder die Mitternachtsquadrille sein.
Einlass ist ab 20 Uhr, Beginn der Ballnacht um 21 Uhr. Ticket sind in der Raiffeisenbank sowie über oeticket erhätlich.

13. Jänner im Kursalon/No3 Salon
Foto: Johann Ployer

Faschingstreiben und -verbrennen

Am Faschingsdienstag wird beim Rathaus der Fasching gebührend und ausgelassen gefeiert.

13. Feb. Schlossplatz
Fotos: Johann Ployer

JAHRESWECHSEL

4. Vöslauer Feuerwehr-hauspunschen
Sa., 30.12. 15 Uhr
FF Bad Vöslau

Bauernsilvester der Jungwinzer Großau
Sa., 30.12. 17 Uhr
Flurgasse, Parkplatz Karner

Vorglühen für Silvester
Sa., 30.12. 19 Uhr
Föhre im Weingarten, Fam. Christine & Harald Schachl

Silvesterparty
So., 31.12. 18 Uhr
Heuriger Fam. Sunk

Jubiläums-Silvesterparty
So., 31.12. 18 Uhr
Volksheim Gainfarn

Große Silvestergala
So., 31.12. 20 Uhr
College Garden Hotel

Die winterliche Schachl-Föhre
Foto: Alexandra Schachl

ALLES FASCHING

36. Vöslauer Ball
Sa., 13.01. 21 Uhr
Kursalon/No.3 Salon

Hausgschnas des FVV Bad Vöslau
Fr., 19.01. 20 Uhr
Volksheim Gainfarn

Kindermaskenball der Kinderfreunde Bad Vöslau
So., 21.01. 14-18 Uhr
Volksheim Gainfarn

Kinderfasching Pfarrverband Harzberg
Sa., 27.01. 14-17 Uhr
Pfarrheim Gainfarn

Ball der SPÖ Bad Vöslau
Sa., 27.01. 20 Uhr
Volksheim Gainfarn

Vösis Narrensitzungen
Fr., 09.02. 19:11 Uhr
Sa., 10.02. 19:11 Uhr
Thermenhalle

Kinderfasching der Pfadfinder Gainfarn
Sa., 10.02. 14-17 Uhr
College Garden Hotel

Faschingstreiben und Faschingsverbrennen
Di., 13.02. 14-18 Uhr

Weiberball der SPÖ Frauen Gainfarn
Fr., 16.02. 19:30 Uhr
Volksheim Gainfarn

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Alle Pläne finden Sie stets aktuell unter der Rubrik „Gesundheit“ auf unserer Homepage badvoeslau.at

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
Bereitschaft: 8 - 14 Uhr
Ordination: 9 - 11 Uhr

23.12. Dr. Riedl
24.12. Dr. Riedl
25.12. Dr. Bayer
26.12. Dr. Stadlhofer/ Wohlgenannt
30. 12. **nicht besetzt**
31. 12. **nicht besetzt**
01. 01. Dr. Lou
6./7.1. Dr. Riedl
13. 01. Dr. Stadlhofer/ Wohlgenannt
14.01. Dr. Stadlhofer/ Wohlgenannt
20./21.1. Dr. Lou
27. /28.1. Dr. Bayer

Urlaub:
Dr. Bayer u. Dr. Stadlhofer/Dr. Wohlgenannt
2.1. - 5.1.

Dr. Ulrike Bayer
Hauptstraße 11,
Tel. 7 12 98
Mo., Di., Mi. 8 – 12 Uhr,
Di. 17 – 20 Uhr,
Fr. 8 – 13 Uhr

Dr. Siamak Lou
Bahnstraße 18,
Tel. 76376
Mo., Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und
16 – 19 Uhr, Fr. 8 – 11 Uhr

Dr. Reinald Riedl
Brunngasse 4,
Tel. 7 46 19
Mo., Do., Fr. 8 – 11 Uhr,
Di. & Do. 15:30 – 18 Uhr

Dr. Simon / Dr. Paruzek
Johann-Strauß-Str. 4
Tel. 268068
Mo., Mi. 13 - 18 Uhr
Di. 7:30 - 12:30 Uhr
Do. 8 - 13 Uhr

Gruppenpraxis Dr. Werner Stadlhofer/ Dr. Lukas Wohlgenannt
Bahnstraße 20,
Tel. 7 02 50 Mo., Mi.
8:00 – 11:30 und
15:00 – 17:30,
Do., Fr. 8:00 – 12:00

ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST
von 9 bis 13 Uhr

23. und 24. Dez.
Dr. med. univ. Dr. med. dent. Alex Dem,
2401 Fischamend-Dorf
Tel. 02232/76401

25. und 26. Dez.
Dr. med. univ. Dr. med. dent. Alex Dem,
2401 Fischamend-Dorf
Tel. 02232/76401

30./31. Dez. und 1. Jän.
Dr. med. univ. Susanne Gruscher,
2500 Baden
Tel. 02252/80693

06. und 07. Jän.
Dr. med. dent. Sylvia Aixberger-Kraus,
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/76574

13. und 14. Jän.
Dr. med. dent. G. Mohl
2564 Weißenbach/Tr.
Tel. 02673/7003

20. und 21. Jän.
nicht besetzt

27. und 28. Jän.
Dr. Petra-Caroline Stangl-Pusch
2563 Pottenstein
Tel. 02672/88826

TIERÄRZTLICHER 24-H-DIENST
Tierklinik Wr. Neustadt
Tel. 026 22/ 8 30 03

APOTHEKEN Bereitschafts-dienste 2024

Unter der Telefonnummer 1450 erhalten Sie rund um die Uhr Auskünfte über dienstbereite Apotheken!

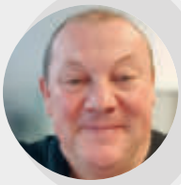
- **Unsere Sonnenschein Apotheke**
  Industriestr. 12, 2540 Bad Vöslau
  Tel. 02252/251581
- **Heilquell Apotheke**
  Antonsg. 1, 2500 Baden
  Tel. 02252/87125
- **Engel-Apotheke**
  Dr. Karl Renner- Pl. 3, 2514 Traiskirchen
  Tel. 02252/526270
- **Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“**
  Südbahnstr. 7, 2544 Leobersdorf
  Tel. 02256/62359
- **Marien-Apotheke Baden**
  Leesdorfer Hauptstr. 11, 2500 Baden
  Tel. 02252/87147
- **Schutzengel Apotheke Möllersdorf**
  Karl Adlitzer Str. 33, 2514 Traiskirchen
  Tel. 02252/54202
- **Kur-Apotheke**
  Badner Str. 12, 2540 Bad Vöslau
  Tel. 02252/70406
- **Activ Apotheke Tribuswinkel**
  Pfarrg. 11, 2512 Tribuswinkel
  Tel. 02252/85538
- **Trumau Apotheke**
  Dr. Karl Renner-Platz 1, 2521 Trumau
  Tel. 02253/21627
- **Aeskulap-Apotheke**
  Mühlg. 1, 2511 Pfaffstätten
  Tel. 02252/21110
- **Apotheke zum Erlöser**
  Hochstr. 25, 2540 Bad Vöslau
  Tel. 02252/76285
- **Apotheke Hirtenberg**
  Leobersdorfer Str. 3/3, 2552 Hirtenberg
  Tel. 02256/82355
- **Landschaftsapotheke Baden**
  Hauptpl. 13, 2500 Baden
  Tel. 02252/86315
- **Schloß-Apotheke Kottingbrunn**
  Hauptstr. 13, 2542 Kottingbrunn
  Tel. 02252/74960
- **Apotheke zum heiligen Antonius**
  Hainfelderstr. 5, 2563 Pottenstein
  Tel. 02672/82426
- **Heiligen Geist Apotheke**
  Hauptpl. 6 2500 Baden
  Tel. 02252/48569
- **die apoteeke in teesdorf**
  Wr. Neustädter Str. 32b, 2524 Teesdorf
  Tel. 02253/80540
- **Apotheke Zur Hl. Dreifaltigkeit**
  Hainfelder Str. 14, 2560 Berndorf
  Tel. 02672/82224
- **Apotheke „Zur Weilburg“**
  Weilburgstr. 2, 2500 Baden
  Tel. 02252/48403
- **Triesting Apotheke**
  Fabriksstr. 15-17, 2522 Oberwaltersdorf
  Tel. 02253/8860
- **Paracelsus-Apotheke**
  Schimmelg. 2, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
  Tel. 02256/81242

Der Kalender zeigt an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht. Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

ENTDECKEN
IN BESTER GESELLSCHAFT

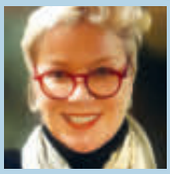
Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

BEZAHLTE ANZEIGE



JÖRG REDL
joerg.redl@raiffeisen-reisen.at

MICHAELA ANDRE
info@raiffeisen-reisen.at



CHRISTIANE BEIER FISCHER
info@raiffeisen-reisen.at

SONNENINSEL SIZILIEN
MIT MICHAELA ANDRE

Entdecken Sie auf dieser unvergesslichen Reise die faszinierende Schönheit einer zauberhaften Mittelmeerinsel.

Termin: *25.09. – 02.10.2024*

Inkludierte Leistungen: *Flüge mit Austrian Airlines, 7 Übernachtungen in 4* Hotels, Ausführliches Rundreiseprogramm, 7 x Abendessen*

ZYPERN – LAND DER APHRODITE
MIT CHRISTIANE BEIER FISCHER

Zypern ist eine wunderschöne Insel im östlichen Mittelmeer mit einer reichen Geschichte und Kultur sowie atemberaubenden Landschaften und Stränden.

Termin: *26.9. – 3.10.2024*

Inkludierte Leistungen: *4* Hotel Mediterranean mit Frühstück und Abendessen, Ausflüge laut Programm, Raiffeisen Reiseleitung in Zypern Christiane Beier Fischer*

NAMIBIA | BOTSWANA | ZIMBABWE
MIT JÖRG REDL

Eine einzigartige Reise in das südliche Afrika mit den Sanddünen der Namib, der Tierwelt der Etosha Pfanne und in Botswana und den unglaublichen Victoria Wasserfällen in Zimbabwe.

Termin: *08.11. – 23.11.2024*

Inkludierte Leistungen: *Flüge mit Ethiopian Airlines, Nächtigungen min Hotels, Lodges und Camps mit Frühstück und Abendessen, alle Nationalparkgebühren, Bootsfahrten am Chobe River und am Okovango Fluss, Raiffeisen Reiseleitung von Jörg Redl*

UGANDA – INS HERZ AFRIKAS
MIT CHRISTIANE BEIER FISCHER

Unvergessliche Momente in unberührter Natur. Der Höhepunkt ist die Begegnung mit den Berggorillas im Bergregenwald des Bwindi-Nationalparks.

Termin: *14.11. – 23.11.2024*

Inkludierte Leistungen: *Flüge mit Ethiopian Airlines, Mittelklasse Lodges & Guesthouses, Frühstück & Abendessen, Gorilla Permit (USD 700) inkludiert Nationalparkgebühren, alle Fahrten mit 4 x 4 Landcrusier mit je 6 Personen*

PFARRREISE – VIELFÄLTIGE TOSKANA
MIT PATER STEPHAN HOLPFER & JÖRG REDL

Wir besuchen Florenz, die Steinbrüche von Carrara, die Alabasterdtadt Volterra, Siena & San Gimignano, Chiantigebiet uvm.

Termin: *07.04. – 12.04.2024*

Inkludierte Leistungen: *Flüge mit Austrian Airlines, 4* Grand Hotel Tettucio, 5 x Halbpension, Bustransfer ab / bis Bad Vöslau zum Flughafen, Alles Ausflüge laut Programm Weinverkostung, Lardokostprobe & Pastaessen, Reisebegleitung Pater Stephan & Jörg Redl*

Informationen, Details & Buchung: Jörg Redl | joerg.redl@raiffeisen-reisen.at | Tel.: 01 313 75 – 201 | **www.raiffeisen-reisen.at**

LEBEN & LEUTE

← **Helmut Bily** war 35 Jahre lang bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau beschäftigt. (Foto: SGBV)

26 **Neuer Direktor:** Stefan Rozsa leitet seit November die SMS

27 **Community Nurses:** Die Community Nurses bitten zum Stammtisch

29 **„16 Tage gegen Gewalt“:** Bad Vöslau setzte Zeichen gegen Gewalt an Frauen

31 **Weihnachtsfeuer:** Die Pfadfinder laden zum Beisammensein ein

„Die Russen sind zu uns Kindern lieb gewesen“

PORTRÄT Der Bad Vöslauer Bauamtsdirektor Helmut Bily hat im September seinen 80. Geburtstag gefeiert. Der „Stadtanzeiger“ bat ihn zum Gespräch.

Es ist ein warmer Herbsttag. Helmut Bily nimmt in einem Cafe Platz und bestellt Limonade. Dass der gebürtige Pfaffstättener erst kürzlich seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, sieht man dem rüstigen Pensionisten nicht an. Sein Blick schweift über den neu gestalteten Schlossplatz, der seiner Ansicht nach sehr schön geworden ist, wie er sagt. Als der Bauamtsdirektor i.R. 1972 von Wien nach Bad Vöslau kam, befand sich der Kurort im Umbruch. Wenige Wochen zuvor war der bis dahin eigenständige Nachbar Gainfarn eingemeindet worden – und das Rathaus suchte Mitarbeiter. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Bürgermeister stand Bily schon auf der Gehaltsliste.

„Ich kann mich noch an meine erste Aufgabe erinnern“, erzählt der Pensionist. „Ich musste für die Friedhofserweiterung die Gräber zeichnen.“ Das grafische Talent des Neulings wurde rasch erkannt und so durfte Bily die Aufbahrungshalle in Großau oder das neue Gainfarner Feuerwehrhaus in der Friesstraße „auf dem Zeichenbrett“ entwerfen. „Das Feuerwehrhaus steht heute noch“, meint er lächelnd. Insgesamt sei es „ein schönes Arbeiten“ gewesen. Außer Zeichenstift, Schreibmaschine und Festnetztelefon brauchte es nicht viel.

35 Jahre war Bily im Gemeindedienst – zuletzt als Bauamtsdirektor – tätig und diente nicht weniger als vier Bürgermeistern. „Eigentlich wollte ich Tischler oder Inneneinrichter werden“, erzählt der 80-Jährige. Aber es kam anders: Nach dem Gymnasium und dem Besuch der Abendschule legte er im Alter von 26 Jahren die Baumeisterprüfung ab. Mit 40 holte er die Matura nach und schlug eine Beamtenlaufbahn ein.

Selbstverständlich war diese Karriere nicht. Bily wuchs in bescheidenen Verhältnissen, die von der russischen Besatzungszeit gekennzeichnet waren, auf und erinnert sich noch mit Freude an den Moment, als ihm ein Rotarmist („Die Russen sind zu uns Kindern immer lieb gewesen“) ein Stück Schokolade schenkte oder die Mutter das erste Mal ein Schnitzel vorsetzte. „Ja, das war was!“

Mit jedem reden, weniger „motschkern“

In Bad Vöslau ist Bily nun seit mehr als 50 Jahren fest verwurzelt und nutzt die freie Zeit für Radsport, Reisen und die Pflege von Freundschaften. Und was war das Geheimnis seines beruflichen Erfolgs? „Man muss mit jedem reden können und darf niemanden benachteiligen“, sagt der ehemalige Bauamtsdirektor, räumt aber ein, dass das nicht leichter geworden sei. „Heute wird mehr gemotschkert, aber das liegt auch an den neuen Medien.“ Bily selbst ist nicht auf Facebook. Diese Bühne hat er tatsächlich wohl nicht nötig.

Mit 35 Jahren schon Direktor

SMS Die Sportmittelschule Bad Vöslau hat eine neue Leitung. Mit der Verabschiedung von Brigitte Novotny Ende Oktober leitet nun Marvin Rozsa die Schule in der Raulestraße.

In Bad Vöslau ist der „Zugereiste" aus Wien noch ein unbeschriebenes Blatt, aber das wird sich wohl bald ändern. Denn Rozsa hat mit „seiner Schule" einiges vor, wie er dem „Stadtanzeiger" erzählt. Drei Bereiche sind dem 35-Jährigen besonders wichtig: Erstens sollen die Sportausbildung sowie die Digitalisierung weiter forciert werden. „Das Personal ist in dieser Hinsicht sehr gut aufgestellt. Wir haben zum Beispiel einen ehemaligen Profi-Basketballspieler, zudem bringen alle Kollegen eine hohe EDV-Kompetenz mit", erzählt der Direktor stolz.

← **Marvin Rozsa** leitet seit November die SMS Bad Vöslau. (Foto: SGBV)

„Ich pflege einen kooperativen Stil."

SMS-Direktor Marvin Rozsa

Neben Sport und EDV wichtig ist ihm das Thema Berufsorientierung. Demnach sollen die Kinder nicht nur etwas lernen, sondern auch ihre Begabungen und Interessen entdecken. Und drittens setzt Rozsa auf ein gutes Miteinander – mit den Schülerinnen und Schülern genauso wie mit den Eltern und dem Lehrkörper. „Ich pflege einen kooperativen Stil. Mein Ziel ist es, in der Schule eine Atmosphäre des Wohlbefindens und der Leistungsbereitschaft zu schaffen." In der Stadtgemeinde Bad Vöslau erblickt der Direktor einen Partner – und setzt auf „offene, ehrliche Gespräche". Ein erster Austausch mit dem Bürgermeister und der Finanzabteilung sei sehr freundschaftlich gewesen, betont Rozsa. „Die Hilfsbereitschaft ist groß."

Wiener Erfahrungen

Marvin Rozsa, geb. in Wien, hat nach der HAK-Matura an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Deutsch und Geschichte studiert. Als Pflichtschullehrer hat er sieben Jahre an der Mittelschule Eibengasse in Wien XXII unterrichtet, darüber hinaus war er als Klassenvorstand und Leiter des Jahrgangsteams tätig. 2022/23 wurde die Schule als „Innovativste Schule Österreichs" ausgezeichnet.

BEZAHLTE ANZEIGE

Realgymnasiasten meistern „Unternehmer-Führerschein"

PRÜFUNG Sechs Schülerinnen und Schüler des BRG Bad Vöslau starten nach bestandener Prüfung ins Wirtschaftsleben.

Nach langer und intensiver Vorbereitung mit und durch Mag. Stefanie Karner haben Emma Mayer, Johanna Kugler, Vanessa Hamberger, Jakob Allraun, Tobias Gern und Christian König die kommissionelle Prüfung für den „Unternehmens-Führerschein" bestanden. Die Prüfung fand an der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer statt. Kernthema war das Rechnungs- und Steuerwesen. Um für die umfangreiche und herausfordernde Prüfung bestmöglich gewappnet zu sein, trafen sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder in ihrer Freizeit. Mit dem Bestehen der Prüfung sind die Jugendlichen auf ein mögliches wirtschaftliches Studium bestens vorbereitet. Nun haben sie die wirtschaftliche Berechtigung, jedes beliebige Unternehmen zu eröffnen.

→ **Die Jugendlichen** traten in der Wiener Wirtschaftskammer zur „Führerscheinprüfung" an. (Foto: BRG BV)

COMMUNITY NURSES

Wer sind wir?

Seit nunmehr einem Jahr gibt es im Rahmen des Förderprojektes der EU in unserer Gemeinde die neue Berufsgruppe „Community Nurses – Gesundheitsberatung“. Das Angebot steht der Bevölkerung von Bad Vöslau, Gainfarn und Grossau kostenlos zur Verfügung und wird durch das Programm Next-GenerationEU gefördert. Die meisten Menschen möchten auch im Alter möglichst lange gesund und selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung leben. Dabei begleiten DGKP Mirjam Wigand und DGKP Anita Freiler Betroffene und ihre Angehörigen und sind erste Anlaufstelle für Fragen rund um Vorsorge, Gesundheit, Pflege und Hilfsleistungen.

Kontakt

Sie beraten, vernetzen und informieren Sie im Büro in der Hochstraße 23 oder auch bei Ihnen zu Hause. Weiters bieten sie auch präventive Gespräche zu gesundem Älterwerden und gesundheitlicher Vorsorge an. Dabei informieren sie Sie bei Bedarf auch über Themen wie Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte unter der Tel. 0664 6183400 oder schreiben sie eine Email an: cn@badvoeslau.at

Bürozeiten:
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr. Termine sowie Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Wie helfen wir?

Die meisten Menschen möchten auch im Alter möglichst lange gesund und selbstständig in der gewohnten Umgebung leben. Die Community Nurse begleitet kostenlos Betroffene und ihre Angehörigen auf diesem Weg. Sie macht Hausbesuche und bietet individuelle Beratung zur Gesundheitsvorsorge sowie zu Pflege- und Hilfsleistungen an.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die noch möglichst lange aktiv und selbstbestimmt leben möchten, aber auch an Pflegebedürftige und deren Angehörigen.

Angehörigen-Stammtisch

Bei uns sind Sie genau richtig, wenn Sie sich gerne mit anderen pflegenden Angehörigen in ungezwungener und fröhlicher Atmosphäre austauschen möchten oder einfach eine kurze Auszeit von Ihren Aufgaben zu Hause brauchen.

Wo: Hochstraße 23, 2. Stock, Tür 21
Wann: um 17 Uhr zu folgenden Terminen: 19. Dezember 2023, 23. Jänner 2024.

Beim Angehörigen-Stammtisch erhalten Pflegende Hilfe. (Foto: CN)

PBZ-Direktor Wolfgang Zorn wechselt in den Ruhestand

Im PBZ Bad Vöslau ist am 3. Dezember ein besonderer Moment gefeiert worden: RegR Wolfgang Zorn (3.v.l.), der langjährige Direktor des PBZ, wurde offiziell in den Ruhestand verabschiedet. „Ich sehe meiner Pensionierung mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen, aber ganz weg bin ich nicht. Ich werde beratend in Verbindung bleiben“, sagte Zorn. Die interimistische Leitung übernimmt Johannes Salaban-Hofer. (Foto: Gneist)

KURZ NOTIERT

Merkenstein-Führung mit Jörg Redl

Fußmarsch via Forsthaus und Fieberkreuz zur Merkensteinhöhle und zur Ruine, die gerade während des laubfreien Winters besonders schön zu sehen ist.

Zeit: Samstag, 3. Februar 2024, 9 Uhr
Treffpunkt: Auffahrt Merkenstein (beim Schranken)
Dauer: ca. 3 Stunden
Anmeldung: Tel. 0676 416 68 20
(auch als Whatsapp)

Naturfreunde I: Auf Ghegas Spuren

Am Sonntag, dem 12. November 2023 hat eine Gruppe der Naturfreunde bei herrlichem Wanderwetter die Gegend am historischen Bahnwanderweg von Semmering nach Payerbach besucht. Das Wetter war herrlich. Die Semmeringbahn war 1854 von Carl Ritter von Ghega errichtet worden.

Die Wandergruppe vor dem Ghega-Denkmal am Bahnhof Semmering. (Foto: Barbara Kainz)

Naturfreunde II: Gedenkwanderung

Leichte Wanderung über Helenenhöhe - Sonnenweg - Kuhheide – Manhartstal – Jubiläumkreuz – Vöslauer Hütte (Mittagsrast) Rückweg über Klettergarten zum Kurpark

Zeit: Samstag, 14. Jänner 2024, 9 Uhr
Treffpunkt: Kurpark Bad Vöslau
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Information und Anmeldung:
Franz Scherz, Tel.: 02252 74109

Weihnachtsfeuer am Schlossplatz

Die Pfadfinder aus Vöslau, Gainfarn und Großau laden für Sonntag, den 24. Dezember 2023 von 10 bis 13 Uhr zum traditionellen „Weihnachtsfeuer" beim Schlossplatz ein. Das Feuer wird mit dem Licht aus Bethlehem entzündet. Genießen Sie einige Stunden der Besinnlichkeit bei heißen Getränken und stärkender Suppe und freuen Sie sich auf interessante Begegnungen. Der Ertrag kommt sozialen Zwecken zugute! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

„Free your move" bietet Kurse für Frauen, Mütter und Schwangere an. (Foto: Free you move)

Oriental Dance - Bauchtanzkurs

Ausdruck der Weiblichkeit für Frauen in allen Lebensphasen! Bauchtanz für Schwangere, für Frauen ab 55, für Mütter mit Babies und für Frauen ab 16 Jahren.

Zeit: Freitag, 19. Jänner 2024
Ort: Hotel College Garden
Infos und Anmeldung:
Tel. 0676 9456487 oder Email:
info@freeyourmove.at

Free your move - Tanzen bewegt!

Freies Tanzen für Frauen und Männer ab 18 Jahren!

Zeit: Freitag, 26. Jänner 2024, 19 Uhr
Ort: Hotel College Garden
Infos und Anmeldung:
Tel. 0676 9456487 oder Email:
info@freeyourmove.at

Nikoloturnier in Berndorf

Am 4. Dezember hat in Berndorf das traditionelle Nikoloturnier für unsere kleinen Judoka stattgefunden. Dieses Bodenkampfturnier bietet Anfängern die einmalige Gelegenheit, bei einem Turnier mitzumachen. Es hat allen viel Spaß gemacht und zur Siegerehrung gab es für jeden einen Schokonikolo.

Zur Siegerehrung erhielten die Nachwuchs-Judoka einen Schoko-Nikolo. (Foto: ASKÖ Judoclub)

Weihnachtswünsche

Die Vereine und Organisationen der Ortsteile Vöslau, Gainfarn und Großau sowie auch die im Gemeinderat vertretenen Parteien wünschen auf diesem Wege allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kindermaskenball der Kinderfreunde

Die Kinderfreunde Bad Vöslau laden herzlich zum „Kindermaskenball" ein.

Zeit: Sonntag, 21. Jänner 2024
Ort: Volksheim Gainfarn
Einlass: 14 Uhr
Beginn: 15 Uhr
Die jungen Gäst erwartet Live-Musik und eine tolle Tombola. Eintritt freie Spende!

Sprechstunden des KOBV

Obmann Franz Sebstik bietet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr Sprechstunden an. Bitte um Voranmeldung!

Nächste Termine: 3. und 17. Jänner 2024
Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wassergasse 31

Neues vom Roten Kreuz

Erste-Hilfe-Kurse:
Führerscheinkurs, 6 Stunden, 8 bis 14 Uhr:
6. Jänner, 27. Jänner, 3. Februar
Auffrischungskurs, 8 Stunden, 8 bis 17 Uhr:
29. Februar
Grundkurs, 16 Stunden, 8 bis 17 Uhr:
20./21. Jänner
Anmeldungen sind nur online (!) möglich:
www.kurssuche.n.roteskreuz.at.

Seniorentreff:
Jeden Dienstag, 15 bis 17 Uhr
Bezirksstelle Kottingbrunn, Dammgasse

Weihnachtswünsche:
Die Bezirksstelle der Kleinregion Badsooßbrunn wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Jahr 2023!

KLEINANZEIGE
MALEREI WISKOCIL
www.wiskocil.at
BEZAHLTE ANZEIGE

„16 Tage gegen Gewalt an Frauen“: Stadtgemeinde setzt ein Zeichen

KAMPAGNE Auf Initiative von Stadträtin Anita Tretthann hat sich die Stadtgemeinde Bad Vöslau im November und Dezember an der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ des Landes NÖ beteiligt.

← **Die Initiative** wurde von allen Fraktionen im Gemeinderat unterstützt. (Foto: SGBV)

Jede fünfte Frau in Österreich ist aktuell von häuslicher Gewalt betroffen, allein heuer mussten drei Frauen in Niederösterreich diesen Umstand mit dem Leben bezahlen. Um das Los dieser Frauen und Mütter in Erinnerung zu rufen, begleitete die Stadtgemeinde die Kampagne mit PR-Maßnahmen und Veranstaltungen. Anlässlich des „Kick-offs“ fand etwa am 24. November bei der orange beleuchteten Platane im Schlosspark ein Fototermin des Gemeinderats statt. Darüber hinaus lud Stadträtin Tretthann am 2. Dezember zum „Frauen-Frühstück“ ins Volksheim Gainfarn. „Bei der Gelegenheit wurden für Betroffene Spenden gesammelt, der Reingewinn kam dem Frauenhaus Mödling sowie der Männerberatung zugute“, betonte Stadträtin Tretthann.

„Der Reingewinn wurde dem Frauenhaus Mödling gespendet.“

StR Anita Tretthann

BEZAHLTE ANZEIGE

Aus haarscharf Schneider wird haarscharf

Nach vielen Jahren verabschiede ich mich bei meinen Kundinnen und Kunden und übergebe meinen Friseursalon mit Jahreswechsel 2023/24 an meine langjährige Mitarbeiterin Bianca Steiner.

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Treue!
Claudia Schneider

Ich freue mich, wenn ich Sie ab 2.1.2024 im Salon haarscharf mit meinem Team Adriana und Melanie begrüßen darf!

Bianca Steiner

WIR WÜNSCHEN IHNEN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2024

KURZ NOTIERT

Mutter-Eltern-Beratung

Nützen Sie die Gelegenheit, die Entwicklung Ihres Kindes beobachten zu lassen und nützen Sie dieses Angebot zum Wohle Ihres Kindes. Einmal im Monat wird die Bad Vöslauer Kinderärztin Frau Dr. Tanja Mair, unterstützt von einer diplomierten Kinderschwester, den Familien zur Verfügung stehen. Die Beratung kann für Kinder von 0 bis 6 Jahren in Anspruch genommen werden.

Zeit: Freitag, 12. Jänner 2024, 9 bis 12 Uhr
Ort: Erdgeschoß des Rathauses im „Extrazimmer"

Kinderärztin Dr. Tanja Mair unterstützt Jungmütter bei der Beobachtung des Kindes. (Foto: SGBV)

Schwanger? Geburtsvorbereitung!

Seit bereits 25 Jahren bietet Frau Sigrid Hronek-Tomann einen Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere ab der 25. Schwangerschaftswoche an. Ihre langjährige Routine als Hebamme im Krankenhaus Baden und Mödling, die Betreuung von über 2.800 Geburten und das Fachwissen, das sie sich über die Jahre durch stetige Weiterbildung angeeignet hat, möchte sie gerne allen Interessierten werdenden Eltern weitergeben. Die Themeninhalte wechseln sich von Woche zu Woche ab. Treffen in der Kleingruppe:

Zeit: jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr
Ort: Kindergarten Sonnenblumenweg 4
Voranmeldung: bei Frau Sigrid Hronek-Tomann unter Tel. 0699 12626208.

Beratungsdienst des Sozialreferates

Rechtsberatung: 24. Jänner 2024, 17 Uhr, Tel. Anmeldung unter 02252/76161-513
Sozialberatung: Nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02252/76161-513).

Gruppentrainings bei Vitalschmiede

Kleingruppentraining im Bewegungsraum der Vitalschmiede, Neustart ab 8. Jänner 2024 (max. 5 Personen):

Powervital: Di. um 17:45 (Einsteiger) und um 19 Uhr (Fortgeschritten)
Powermädels: Mi., 17:45/19 Uhr
Rückenvital: Mo., 9:15 Uhr (ab 15.1.)
Seniorvital (online): Do., 9 Uhr (via Zoom)
Seniorvital (outdoor): Di., 9 Uhr.
Einstieg jederzeit möglich!

Vitalkalender 2024: Wenn du 2024 so richtig durchstarten willst, körperlich u. geistig vital werden willst, dann hol dir den Vitalkalender24 (um 0,- EUR) mit vielen Vitaltipps für das ganze Jahr!

Kontakt: Mag. Claudia Golbik-Ruffer Tel.: 0664 2621969
Email: office@clubvitalschmiede.at

1450 - Tel. Geundheitsberatung

Geschultes diplomiertes Pflegepersonal gibt Ihnen unter der Rufnummer 1450 Empfehlungen, was Sie tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit plötzlich Sorgen bereitet. Schnell und unbürokratisch wird Ihnen an 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit kompetente Auskunft erteilt. Die Gesundheitsberatung ist aber auch mit allen Notrufnummern verbunden und schickt im Akutfall auch die Rettung.

Praxis Diallozentrum für Energetik

Traditionelle & Alternative Methoden:
Austesten von Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Allergien) sowie Schwermetallbelastungen, zur Gewichtsreduktion, Säure-, Basenregulierung
Austestung: Kohlehydrate-Eiweiß-Zucker in Balance, Vitamine, Mineralstoffe
Austestung: Energiehaushaltsanalyse
Gespräch oder berufliche Beratung
Suchtberatung und Therapiemöglichkeiten
Montag und Freitag nach Terminvereinbarung.

Kontakt: Ibrahima Diallo, Hanuschgasse 1, Stiege 2, Top 3c, 2540 Bad Vöslau
Tel. 0676 7456557
Email: ibrahim.diallo@aon.at
www.ifralalo.com

Campus Vitae

Kinesiologie:
In den Semesterferien gibt es die Möglichkeit, in nur einer Woche einen Intensivkurs in ontologischer Kinesiologie zu absolvieren. Dieser Kurs ermöglicht eine Teilnahme am fortführenden Diplomlehrgang über zwei Semester.

Cranio-sacrale Körperarbeit:
Im Februar startet wieder ein Grundlehrgang in Cranio-sacraler Körperarbeit. Eingeladen sind alle Menschen, die an Körperarbeit interessiert sind, Cranioarbeit kennenlernen oder in ihren Beruf integrieren wollen. Beide Lehrgänge finden in Bad Vöslau statt.

Systemische Aufstellungsarbeit:
Im Jahr 2024 werden einzelne Aufstellungstage sowie mit Reisen kombinierte Erlebnis- und Ausbildungswochen angeboten:
Lovran: 8. bis 13. Mai 2024
Marokko: 5. bis 12. Oktober 2024
Südburgenland: 19. bis 25. Oktober 2024

Musik-Kinesiologie:
Dieses Angebot wird im Jahr 2024 in Form von Workshops und Einzelsitzungen auch in Bad Vöslau angeboten. Die diesjährige „Resonanzreise" nach Grado findet vom 2. bis 5. Juni 2024 statt.

Mehr Informationen über diese und andere Bildungsveranstaltungen am Campus Vitae können auf der Homepage eingesehen werden: www.campusvitae.at
Ein Infoabend (Teilnahme auch online möglich) findet am Freitag, 12. Jänner 2024 in Bad Vöslau statt. Anmeldung via Email: office@campusvitae.at

Feuerwehrhaus-Punschen

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Vöslau lädt am 30. Dezember zum traditionellen „Feuerwehrhaus-Punschen" beim Feuerwehrhaus Bad Vöslau ein. Beginn ist um 15 Uhr.

Logopädie-Praxis feiert 10er

Anlässlich ihres zehnten Jubiläums lud die Logopädische Praxis A. Fiedorowicz in Gainfarn am 1. Dezember ein einem kleinen Fest mit Freunden und Therapeuten. Auf die kommenden zehn Jahre!

Elne illustre Runde stieß auf den zehnten Geburtstag der Logopädie-Praxis an. (Foto: Heimhilcher)

Narrenwecken: Gilde sichert sich Schlüssel fürs Rathaus

Am 11. November, rechtzeitig zum Faschingsbeginn, hat in Bad Vöslau die traditionelle „Närrische Schlüsselübergabe“ stattgefunden. Bürgermeister Christian Flammer überreichte der Präsidentin der 1. Bad Vöslauer Faschingsgilde, Sophie Wochoska, den Rathausschlüssel. Bei dieser Gelegenheit wurde die „Proklamation“ der Gilde mit den darin für die Faschingszeit gültigen neuen Rechtssätzen verlesen. (Foto: H. Nitsche)

BEZAHLTE ANZEIGE

BEZAHLTE ANZEIGE

VOBORIL STATIK

S T A T I K zt:

Neubau, Umbau, Gutachten…

Tel: 0664 / 314 57 57

www.voboril.at

BEZAHLTE ANZEIGE

COLLEGE GARDEN HOTEL

Traumhaft heiraten.

IM COLLEGE GARDEN HOTEL:
Alles unter einem Dach (Trauung – Feier – Hotelzimmer)
Atriumgarten für standesamtliche Trauung und Agape
Umfassende persönliche Betreuung

Hochzeitsmappe:

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Herr Mag. Lichtenwagner
+43 2252 790 250-0 I +43 664 980 60 75
hans.lichtenwagner@college-garden-hotels.com

ANZEIGENFORMATE & PREISE

1/1 Seite
229 × 324 mm (+ 3mm)
€ 440,-- (s/w)
€ 650,-- (färbig)

1/2 Seite quer
211,5 × 140 mm
€ 270,-- (s/w)
€ 390,-- (färbig)

1/2 Seite hoch
104 × 284 mm
€ 270,-- (s/w)
€ 390,-- (färbig)

Banner groß
211,5 × 68 mm
€ 145,-- (s/w)
€ 210,-- (färbig)

1/8 Seite
140 × 104 mm
€ 105,-- (s/w)
€ 155,-- (färbig)

1/4 Seite
140 × 104 mm
€ 145,-- (s/w)
€ 210,-- (färbig)

1/4 Seite hoch
68 × 284 mm
€ 145,-- (s/w)
€ 210,-- (färbig)

Banner klein
211,5 × 38 mm
€ 105,-- (s/w)
€ 155,-- (färbig)

Impressum

Medieninhaber:
Stadtgemeinde Bad Vöslau,
Bgm. Christian Flammer

Hersteller:
Print Alliance HAV Produktions GmbH

Verlags- und Herstellungsort:
2540 Bad Vöslau

Chefredaktion
Dr. Christoph Rella

Autoren und Autorinnen dieser Ausgabe:
Dr. Christoph Rella, Mag. (FH) Joelle Kußnow, Andrea Jenny, BA Bgm. Christian Flammer

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers ist **Mittwoch, 10. Jänner 2024.**
Die Zeitung erscheint ab 2024 monatlich rund um den 1. des Monats. Es wird empfohlen, Termine um den 1. eines Monats bereits in der Ausgabe des Vormonats anzukündigen.

Veröffentlichungen

Sollten Sie dem „Stadtanzeiger" Beiträge und Fotos für eine Veröffentlichung übermitteln, beachten Sie bitte die Bestimmungen bezüglich Datenschutz und Urheberrecht. Es ist immer die Einwilligung der abgebildeten Personen für eine Veröffentlichung einzuholen und zu übermitteln und es muss das kostenlose Copyright (Name des Fotografen) angegeben sein. Sollten keine Unterlagen zur Einwilligung oder zum Copyright übermittelt werden, so geht der „Stadtanzeiger" davon aus, dass die Einwilligung vorliegt, das Copyright beim Übermittler liegt und der Übermittler für beide Angaben haftet.

Kontakt

Zusendungen für den Stadtanzeiger bitte an **stadtgemeinde@badvoeslau.at**
Für Bad Vöslau sind ökologische und soziale Nachhaltigkeit wichtige Werte. Daher wird unsere Zeitung besonders umweltfreundlich und ressourcenschononend produziert.

PRINTED IN AUSTRIA

EU Ecolabel: AT/053/036

Druckprodukt Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2312-1025

produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 715

FAIR PRINT BY PRINT ALLIANCE in Bad Vöslau